



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



20. Spieltag | Mo. 10.02.2014

TSV 1860 München – Fortuna Düsseldorf



Think Blue.



WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Wasserschlacht in Belek
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner Fortuna Düsseldorf** | Klopp-Team als Vorbild
- 10 **Zwei im Vergleich** | G. Wojtkowiak vs. L. Balogun
- 12 **Rückrundenpielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen SC Paderborn

LÖWEN LIVE

- 20 **Portrait Yuya Osako** | Yuya geht auf Torejagd
- 22 **Die neuen Gesichter** | M. Rejek, M. Steinhöfer, A. Ludwig
- 24 **Interview** | Lebensmitglied Christian Maier
- 25 **Werde Löwe!** | Mitgliedsantrag
- 26 **Buntes** | Platz für den Nachwuchs | Holledauer Löwen
- 28 **Poster zum Herausnehmen** | Gabor Kiraly
- 31 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 32 **A-Junioren** | Quo vadis, U19?

LÖWEN BUSINESS

- 34 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 36 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 38 **Nie wieder!** | Erinnerungstag im Fußball
- 40 **Aktuelles** | Jahresausflug Edellöwen | Nachruf Max Liebl
- 42 **Der ultimative Fragebogen** | Grzegorz Wojtkowiak
- 44 **Diverses** | Löwen-Fanclub Hesselberg | Sersheimer Löwen
- 46 **Blick ins Archiv** | Exoten und Entertainer
- 48 **Vorstellung** | Hohenschwangauer Hof e.V.
- 50 **Weiß-Blaue Schnapsschüsse** | Hoch hinaus | Nachwuchs
- 52 **Nächstes Auswärtsspiel** | FC Ingolstadt 04
- 54 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

es ist endlich soweit – ab heute gehen wir wieder auf Punktejagd. Zum Auftakt empfangen wir Fortuna Düsseldorf in der Höhle des Löwen.

Diese Formulierung habe ich ganz bewusst gewählt, weil sie die gute Entwicklung widerspiegelt, die Sechzig im letzten halben Jahr gemacht hat. Wir sind zu einem richtigen Löwen-Rudel zusammengewachsen.

Friedhelm Funkel und sein Team haben hart gearbeitet, sind hochmotiviert und heiß auf das Spiel heute Abend – sie wollen noch einmal oben angreifen. Genauso wie unsere Neu-Löwen, Yuya Osako, Markus Steinhöfer und Andreas Ludwig, die ihre Klasse in den Testspielen bereits unter Beweis gestellt haben.

In der Vereinsführung haben wir mit Markus Rejek ebenfalls einen neuen Mann an Bord. Gemeinsam mit ihm und unserem Partner Hasan Ismaik wollen wir den Konsolidierungskurs fortsetzen und eine erfolgreiche Zukunft für 1860 gestalten.

Das alles stimmt mich zuversichtlich und macht Lust auf mehr. Ich freue mich darauf, unsere Löwen kämpfen zu sehen und wünsche Ihnen viel Spaß in der Restrunde.

Einmal Löwe – immer Löwe, Ihr



Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident



Bild der Woche





Wasserschlacht in Belek.

Bei strömendem Regen und peitschendem Wind testeten die Löwen im Trainingslager im türkischen Belek gegen den Liga-Konkurrent FSV Frankfurt (0:1). Besonders Markus Steinhöfer hatte mit den äußeren Bedingungen zu kämpfen. Auf seiner rechten Seite stand das Wasser, blieb der Ball ein ums andere Mal auf dem aufgeweichten Rasen liegen.



TSV 1860 München

Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Philipp Steinhart

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Andreas Ludwig



Moritz Stoppelkamp



Marin Tomasov



Daniel Adlung



Stefan Wannenwetsch



Markus Steinhöfer



Andreas Geipl



Yannick Stark

Sturm



Yuya Osako



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

Trainer



Friedhelm Funkel



Markus von Ahlen



Christian Holzer



Kurt Kowarz



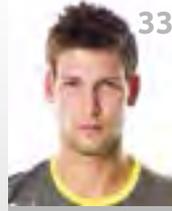
Ingo Seibert



Fortuna Düsseldorf



Michael Rensing



Fabian Giefer



Robin Heller

Torhüter



Christian Ramirez



Leon Balogun



Stelios Mazelas



Dustin Bomheuer



Heinrich Schmidtgal

Verteidiger



Bruno Gabriel Soares



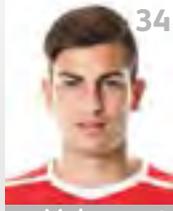
Tobias Levels



Martin Latka



Christian Weber



Muhammet Karpuz



Michael Liendl



Oliver Fink



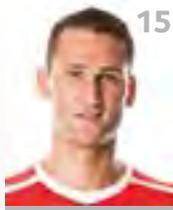
Levan Kenia



Axel Bellinghausen



Adam Bodzek



Ivan Paurevic

Mittelfeld



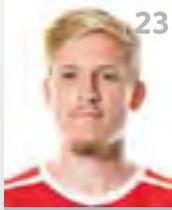
Andreas Lambertz



Christian Gartner



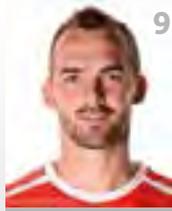
Giannis Gianniotas



Ben Halloran



Tugrul Erat



Erwin Hoffer



Mathis Bolly



Aliosman Aydin



Aristide Bancé



Charlison Benschop

Sturm



Lorenz-Günther Köster



Uwe Klein



Oliver Reck



Axel Dörrfuss



Axel Zehle

Trainer

KLOPP-TEAM ALS VORBILD



Mit dem neuen Trainer Lorenz-Günther Köstner starteten die Fortunen nach der Winterpause in die Vorbereitung. Nach dem nur mittelmäßigen Abschluss der Vorrunde auf dem 10. Platz stand für Fortuna Düsseldorf im spanischen La Manga ein intensives Trainingslager auf die Restrunde auf dem Programm.

Lorenz-Günther Köstner wollte in Spanien eine Einheit formen, die auf dem Platz funktioniert. Sein Plan, „kompakt, schnell und aggressiv zu agieren. Eben so wie die Mannschaft eines Jürgen Klopp“, erklärte der mit 62 Jahren derzeit älteste Coach der Bundesligen. Jetzt muss die Fortuna an der Isar zeigen, wie gut die Vorbereitung war. Leicht wird es nicht, denn seit 33 Jahren gewannen sie nicht mehr in München gegen 1860. Auch das Hinspiel in der Esprit-Arena wurde 1:2 verloren. Torschützen für die Löwen waren Benny Lauth und Marin Tomasov. Für Düsseldorf traf Charlison Benschop.

TRAINER UND UMFELD.

Köstner, der einen Vertrag bis Saisonende 2014/2015 hat, soll die Düsseldorfer Schritt für Schritt wieder zurück in die Erste Liga führen. Der gebürtige Oberfranke löste den glücklosen Mike Büskens ab, der erst im Sommer als Cheftrainer zu seinem Heimatklub zurückgekehrt war. Sportmanager Helmut Schulte zeigte sich überzeugt, mit Köstner den richtigen Mann gefunden zu haben. „Im Vorfeld sondierten wir sorgfältig mögliche Kandidaten für die Position des Cheftrainers bei der

Fortuna. Das Konzept, das uns Lorenz-Günther Köstner vorgelegt hat, wusste zu überzeugen, da wir uns sicher sind, dass er aufgrund seiner reichhaltigen Erfahrung die Fortuna sowohl in der Berücksichtigung des aktuellen Kaders, aber auch in der Einbindung von talentierten Nachwuchsspielern spürbar weiter entwickeln wird.“ Seit der Saison 2008/2009 war der Routinier für die U23 des VfL Wolfsburg zuständig, übernahm in dieser Zeit zweimal als Interimstrainer die Profis.

ZU- UND ABGÄNGE.

Nach dem Erstliga-Abstieg gingen 13 Spieler, 13 Neue kamen. Unter anderem liehen die Fortunen Charlison Benschop vom französischen Zweitligisten Stade Brest 29 aus. Für den auf den Niederländischen Antillen geborenen Stürmer stehen bereits acht Tore zu Buche, damit führt er die Torschützenliste vor Erwin Hoffer (3) und Aristide Bancé (2), ebenfalls erst im Sommer an den Rhein gewechselt, deutlich an. Für den ehemaligen Löwen-Stürmer Stefan Reisinger war deshalb kein Platz mehr im Kader. Er wechselte zu Drittligist 1.FC Saarbrücken, ebenso wie Gerrit Wegkamp, der an den MSV Duisburg ausgeliehen wurde. Im

Gegenzug verpflichteten die Düsseldorf kurz vor Transferschluss mit Michael Liendl einen zentralen Mittelfeldspieler. Der 28-Jährige kam vom österreichischen Erstligisten Wolfsberger AC. Der ehemalige Sportvorstand Wolf Werner charakterisierte Liendl als „spielstarken, offensiven und torgefährlichen“ Spieler. Dazu kehrten die durch Verletzungen lange ausgefallenen Adam Bodzek und Heinrich Schmidtgal ins Team zurück. Zudem bemüht sich der 62-jährige Coach um die Integration junger Spieler. So durften sich Tugrul Erat, Christian Gartner, Timm Golley, Robin Heller, Samuel Piette und Eren Taskin im Trainingslager zeigen.

FORM UND ZIELE.

Die Fortunen fassten in der Zweiten Liga nur schwer Fuß, blieben bisher hinter den Erwartungen zurück. Doch der Kader verfügt über genügend Qualität, um zumindest noch um den Aufstiegsrelegationsplatz mitzuspielen. Derzeit liegen die Düsseldorfer sechs Punkte hinter dem drittplatzierten 1. FC Kaiserslautern. Bis spätestens 2015, so der Plan, soll die Rückkehr in die Erste Liga gelingen. Daran wird sich auch Köstner messen lassen müssen.

DER VEREIN.

Anschrift: fortunaduesseldorf
Fortuna Düsseldorf
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 23 80 10
Fax: (02 11) 23 27 71
Email: service@f95.de
Internet:
www.f95.de
www.facebook.com/

fortunaduesseldorf
www.twitter.com/f95

Gründungsdatum:
05.05.1895

Mitglieder:
23.500 (01.07.2013)

Vereinsfarben:
Rot-Weiß

Vorstandsvorsitzender:
Peter Frymuth

Vorstand:
Paul Jäger, Sven Mühlenbeck, Wolf Werner, Helmut Schulte (Sport)

Pressesprecher:
Tom Koster

Erfolge:
Deutscher Meister 1933,
Deutscher Pokalsieger
1979 und 1980

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G/R.	Rot
1	Michael Rensing	14.05.1984		Tor	144	0	0	0	0
2	Cristian Leonel Ramirez	12.08.1994		Abwehr	1136	0	3	0	0
3	Leon Balogun	28.06.1988		Abwehr	567	0	3	0	0
4	Stelios Malezas	11.03.1985		Abwehr	794	0	1	0	0
5	Michael Liendl	25.10.1985		Mittelfeld	0	0	0	0	0
6	Dustin Bomheuer	17.04.1991		Abwehr	967	0	1	0	0
7	Oliver Fink	06.06.1982		Mittelfeld	1256	1	5	0	0
8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985		Abwehr	183	0	3	0	0
9	Erwin Hoffer	14.04.1987		Angriff	512	3	2	0	0
10	Levan Kenia	18.10.1990		Mittelfeld	576	0	0	0	0
11	Axel Bellinghausen	17.05.1983		Mittelfeld	820	1	3	0	0
13	Adam Bodzek	07.09.1985		Mittelfeld	724	0	4	0	0
14	Bruno Gabriel Soares	21.08.1988		Abwehr	547	0	2	0	0
15	Ivan Paurevic	01.07.1991		Mittelfeld	472	0	2	0	0
17	Andreas Lambertz	15.10.1984		Mittelfeld	1129	0	4	0	0
18	Mathis Bolly	14.11.1990		Angriff	618	0	2	0	1
19	Tobias Levels	22.11.1986		Abwehr	1440	0	5	0	0
21	Christian Gartner	03.04.1994		Mittelfeld	446	0	0	0	0
22	Giannis Gianniotas	29.04.1993		Mittelfeld	376	1	1	0	0
23	Ben Halloran	14.06.1992		Mittelfeld	418	0	1	0	0
25	Tugrul Erat	17.06.1992		Mittelfeld	270	1	0	0	0
28	Martin Latka	28.09.1984		Abwehr	1054	1	4	0	0
29	Aliosman Aydin	06.02.1992		Angriff	0	0	0	0	0
30	Aristide Bancé	19.09.1984		Angriff	411	2	0	0	0
31	Christian Weber	15.09.1983		Abwehr	154	0	2	0	0
33	Fabian Giefer	17.05.1990		Tor	1564	0	3	0	1
34	Muhammet Karpuz	18.03.1994		Abwehr	0	0	0	0	0
35	Charlison Benschop	21.08.1989		Angriff	1201	8	3	0	0
37	Ihlas Bebou	23.04.1994		Angriff	28	0	0	0	0
38	Robin Heller	20.12.1994		Tor	0	0	0	0	0



DER TRAINER.

Lorenz-Günther Köstner

Geboren: 30.01.1952
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 01.01.2014
0 Ligaspiele

DIE FAKTEN.

Die Namensgebung nach der römischen Schicksals- und Glücksgöttin wurde inspiriert durch ein zufällig an den Vereinsgründern vorbeifahrendes Pferdewerk einer Brotfabrik namens „Fortuna“.

Andreas „Lumpi“ Lambertz hat es als erster Fußballer geschafft, mit dem gleichen Verein von der viertklassigen Oberliga bis in die Bundesliga zu marschieren.

DER LEADER.



FABIAN GIEFER

JUNG, KAMPFSTARK, SELBSTBEWUSST

Fabian Giefer (23), „Air Fabi“, wie er scherzhaft genannt wird, kam 2012 von Bayer 04 Leverkusen zur Fortuna. Zu Saisonbeginn musste er sich mit dem erfahrenen Michael Rensing, der im Mai 2013 an den Rhein gewechselt war, um den Platz zwischen den Pfosten streiten. Doch Giefer erkämpfte sich schnell die Nummer Eins und ist aus dem Team nicht mehr wegzudenken. Lediglich eine Rote Karte am 15. Spieltag verhinderte, dass er alle Saisonpartien für die Düsseldorf bestritt.

Daran änderte auch der Trainerwechsel nichts. Lorenz-Günther Köstner sieht in seinem Keeper so etwas wie einen zweiten Kapitän. „Fabian Giefer hat das Selbstvertrauen, die Mannschaft zu führen. Er ist als Torhüter jedoch ein ganzes Stück weit weg vom Geschehen“, erklärt der Coach, fordert aber: „Es muss von hinten nach vorne verbal gecoacht werden, beginnend beim Torhüter.“



Grzegorz Wojtkowiak

Abwehr

Geboren am	26.01.1984
Geburtsort	Kostrzyn nad Odrą
Nation	Polen
Größe	1,84 m
Gewicht	75 kg
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	44
Zweitligatore	1

PÄSSE

Gesamt: 513



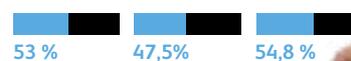
FLANKEN

Gesamt: 26



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 247 Luft: 59 Boden: 188



Einsätze	16	Gelbe Karten	2	Tore	0
Einsätze Startelf	16	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	1413	Rote Karten	0	Torschüsse	6
Einwechslungen	0	Fouls	22	Torschussbeteilig.	24
Auswechslungen	2	Gefoult worden	20	Eigentore	0
Ballkontakte	844			Elfmeter verw.	0

Der Löwen-Verteidiger wurde in Küstrin – polnisch Kostrzyn nad Odrą – geboren. Die Kleinstadt im Westen Polens liegt nur 80 km von Berlin entfernt. Der größere Teil der ehemals beiderseits der Oder gelegenen Stadt wurde nach Ende dem 2. Weltkrieg Polen angegliedert, während der westliche Teil zur brandenburgischen Gemeinde Küstriner Vorland gehört.





Abwehr

Leon Balogun

Geboren am	28.06.1988
Geburtsort	Berlin
Nation	Deutschland
Größe	1,90 m
Gewicht	81 kg
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	8
Zweitligatore	0

PÄSSE

Gesamt: 229



FLANKEN

Gesamt: 9



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 125 Luft: 35 Boden: 90



Einsätze	8	Gelbe Karten	3	Tore	0
Einsätze Startelf	6	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	567	Rote Karten	0	Torschüsse	4
Einwechslungen	2	Fouls	11	Torschussbeteilig.	0
Auswechslungen	0	Gefoult worden	4	Eigentore	0
Ballkontakte	383			Elfmeter verw.	0

Sein Vater ist Nigerianer, seine Mutter Deutsche italienischer Abstammung. Aufgewachsen ist Leon Balogun in Berlin. Dort spielte er in der Jugend für Hertha BSC und Hertha Zehlendorf. Seinen ersten Profivertrag unterschrieb er bei Hannover 96. Am 19. April 2009 feierte er sein Bundesliga-Debüt beim Hamburger SV. Über Werder Bremen kam er zur Fortuna.

18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

13.12.13 18:30	1. FC Köln	–	Dynamo Dresden	3:1
13.12.13 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:0
13.12.13 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	0:1
14.12.13 13:00	FC Energie Cottbus	–	Fortuna Düsseldorf	1:3
14.12.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	0:4
15.12.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	4:1
15.12.13 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt 1899	3:3
15.12.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	0:0
16.12.13 20:15	TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	0:2

19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

20.12.13 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:2
20.12.13 18:30	Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:0
20.12.13 18:30	SV Sandhausen	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
21.12.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	4:2
21.12.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	TSV 1860 München	2:2
22.12.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Köln	2:3
22.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	1:0
22.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:0
23.12.13 20:15	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

07.02.14 18:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen	--
07.02.14 18:30	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	--
07.02.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	--
08.02.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	--
08.02.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	--
09.02.14 13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	--
09.02.14 13:30	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	--
09.02.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	--
10.02.14 20:15	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	--

21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

14.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	--
14.02.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	--
14.02.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	--
15.02.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	--
15.02.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	--
16.02.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	--
16.02.14 13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Köln	--
16.02.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	--
17.02.14 20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	--

22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

21.02.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	--
21.02.14 18:30	Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	--
21.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	Erzgebirge Aue	--
22.02.14 13:00	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	--
22.02.14 13:00	TSV 1860 München	–	SC Paderborn 07	--
23.02.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Fortuna Düsseldorf	--
22.02.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	--
22.02.14 13:30	Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	--
24.02.14 20:15	1. FC Köln	–	SpVgg Gr. Fürth	--

23. Spieltag, 28.02.2014 – 03.03.2014

28.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	--
28.02.14 18:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	--
28.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	--
01.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	--
01.03.14 13:00	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	--
02.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt 1899	--
02.03.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	--
02.03.14 13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	--
03.03.14 20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	--

24. Spieltag, 07.03.2014 – 10.03.2014

07.03.14 18:30	TSV 1860 München	–	VfR Aalen	--
07.03.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	--
07.03.14 20:30	1. FC Köln	–	Energie Cottbus	--
08.03.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	--
08.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	--
09.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	--
09.03.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	--
09.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	--
10.03.14 20:15	VfL Bochum 1848	–	SpVgg Gr. Fürth	--

25. Spieltag, 14.03.2014 – 17.03.2014

14.03.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	--
14.03.14 18:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	--
14.03.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Dynamo Dresden	--
15.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	--
15.03.14 13:00	Energie Cottbus	–	Karlsruher SC	--
16.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	--
16.03.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	--
16.03.14 13:30	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	--
17.03.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	--

26. Spieltag, 21.03.2014 – 23.03.2014

21.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SpVgg Gr. Fürth	--
21.03.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen	--
21.03.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	--
22.03.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	Fortuna Düsseldorf	--
22.03.14 13:00	1. FC Köln	–	VfR Aalen	--
22.03.14 13:00	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	--
23.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	--
23.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Energie Cottbus	--
23.03.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	--

27. Spieltag, 25.03.2014 – 26.03.2014

25.03.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	--
25.03.14 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	--
25.03.14 17:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	--
25.03.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	--
25.03.14 17:30	VfR Aalen	–	Dynamo Dresden	--
26.03.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	--
26.03.14 17:30	Energie Cottbus	–	TSV 1860 München	--
26.03.14 17:30	1. FC Köln	–	Karlsruher SC	--
26.03.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	--

28. Spieltag, 28.03.2014 – 31.03.2014

28.03.14 18:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	--
28.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	--
28.03.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	--
29.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	--
29.03.14 13:00	VfL Bochum 1848	–	Erzgebirge Aue	--
30.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Köln	--
30.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	VfR Aalen	--
30.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	--
31.03.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	Energie Cottbus	--

29. Spieltag, 04.04.2014 – 07.04.2014

06.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum 1848	--
06.04.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	SG Dynamo Dresden	--
06.04.14 13:30	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	--
06.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	--
06.04.14 13:30	1. FC Köln	–	Arminia Bielefeld	--
06.04.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	--
06.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt 1899	--
06.04.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	--
06.04.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	--

30. Spieltag, 11.04.2014 – 14.04.2014

13.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	--
13.04.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SV Sandhausen	--
13.04.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	--
13.04.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Erzgebirge Aue	--
13.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
13.04.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	--
13.04.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	--
13.04.14 13:30	SG Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	--
13.04.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Energie Cottbus	--

31. Spieltag, 17.04.2014 – 21.04.2014

20.04.14 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	--
20.04.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	--
20.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	--
20.04.14 13:30	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	--
20.04.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SG Dynamo Dresden	--
20.04.14 13:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	--
20.04.14 13:30	TSV 1860 München	–	Arminia Bielefeld	--
20.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	--
20.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt 1899	--

32. Spieltag, 25.04.2014 – 28.04.2014

27.04.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	--
27.04.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Energie Cottbus	--
27.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	--
27.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	--
27.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Erzgebirge Aue	--
27.04.14 13:30	SG Dynamo Dresden	–	Karlsruher SC	--
27.04.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	--
27.04.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Arminia Bielefeld	--
27.04.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--

33. Spieltag, 04.05.2014 – 04.05.2014

04.05.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	SpVgg Gr. Fürth	--
04.05.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt 1899	--
04.05.14 13:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--
04.05.14 13:30	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	--
04.05.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	--
04.05.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	--
04.05.14 13:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum 1848	--
04.05.14 13:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.05.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SG Dynamo Dresden	--

34. Spieltag, 11.05.2014 – 11.05.2014

11.05.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.05.14 13:30	SG Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	--
11.05.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--
11.05.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	--
11.05.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	--
11.05.14 13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
11.05.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	--
11.05.14 13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	--
11.05.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Karlsruher SC	--

DFB-Pokal, Saison 2013/2014

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – 1860 München n.E.4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	1860 München – Bor. Dortmund n.V.0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin

VOLL TREFFER

Mit der High-Tech
Funktionalität von



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München



Made for men.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	19	11	6	2	32:10	+22	39
SpVgg Greuther Fürth	19	11	2	6	35:22	+13	35
1. FC Kaiserslautern	19	9	4	6	32:20	+12	31
Karlsruher SC	19	8	7	4	26:17	+9	31
1. FC Union Berlin	19	9	4	6	31:26	+5	31
FC St. Pauli	19	9	4	6	26:23	+3	31
SC Paderborn	19	8	5	6	32:32	0	29
TSV 1860 München	19	8	4	7	18:21	-3	28
SV Sandhausen	19	7	6	6	17:17	0	27
Fortuna Düsseldorf	19	7	4	8	21:29	-8	25
VfL Bochum 1848	19	6	5	8	18:20	-2	23
VfR Aalen	19	6	5	8	18:21	-3	23
FSV Frankfurt 1899	19	5	6	8	27:29	-2	21
FC Ingolstadt 04	19	6	3	10	18:26	-8	21
DSC Arminia Bielefeld	19	6	3	10	27:36	-9	21
FC Erzgebirge Aue	19	6	3	10	21:30	-9	21
Dynamo Dresden	19	4	9	6	20:29	-9	21
18.FC Energie Cottbus	19	3	4	12	21:32	-11	13

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. SpVgg Greuther Fürth	10	6	1	3	15:8	+7	19
SV Sandhausen	10	5	4	1	12:8	+4	19
1. FC Köln	9	5	3	1	16:4	+12	18
1. FC Kaiserslautern	9	5	2	2	19:9	+10	17
Karlsruher SC	10	4	4	2	16:10	+6	16
1. FC Union Berlin	9	5	1	3	17:14	+3	16
FC Erzgebirge Aue	10	5	1	4	13:13	0	16
TSV 1860 München	9	5	1	3	10:10	0	16
SC Paderborn	9	4	3	2	10:9	+1	15
Dynamo Dresden	10	3	5	2	12:13	-1	14
FC St. Pauli	10	4	2	4	10:11	-1	14
Fortuna Düsseldorf	10	4	2	4	10:15	-5	14
FSV Frankfurt 1899	10	3	4	3	13:13	0	13
DSC Arminia Bielefeld	10	3	3	4	15:16	-1	12
VfR Aalen	9	3	2	4	10:8	+2	11
FC Energie Cottbus	9	3	1	5	16:17	-1	10
VfL Bochum 1848	9	2	3	4	10:14	-4	9
FC Ingolstadt 04	9	2	0	7	9:15	-6	6

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	10	6	3	1	16:6	+10	21
FC St. Pauli	9	5	2	2	16:12	+4	17
SpVgg Greuther Fürth	9	5	1	3	20:14	+6	16
Karlsruher SC	9	4	3	2	10:7	+3	15
1. FC Union Berlin	10	4	3	3	14:12	+2	15
FC Ingolstadt 04	10	4	3	3	9:11	-2	15
1. FC Kaiserslautern	10	4	2	4	13:11	+2	14
VfL Bochum 1848	10	4	2	4	8:6	+2	14
SC Paderborn	10	4	2	4	22:23	-1	14
TSV 1860 München	10	3	3	4	8:11	-3	12
VfR Aalen	10	3	3	4	8:13	-5	12
Fortuna Düsseldorf	9	3	2	4	11:14	-3	11
DSC Arminia Bielefeld	9	3	0	6	12:20	-8	9
FSV Frankfurt 1899	9	2	2	5	14:16	-2	8
SV Sandhausen	9	2	2	5	5:9	-4	8
Dynamo Dresden	9	1	4	4	8:16	-8	7
FC Erzgebirge Aue	9	1	2	6	8:17	-9	5
FC Energie Cottbus	10	0	3	7	5:15	-10	3

18. Spieltag: 1860 München – FC St. Pauli 0:2 (0:1)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 14 Tomasov, 16 Hain, 17 Hertner, 20 Wannewetsch, 23 Wood, 35 Schwabl – 30 Himmelmann (Tor); 12 Verhoek, 18 Thy, 19 Gregoritsch, 23 Halstenberg, 25 Schindler, 29 Maier.
Wechsel: Wood für Bülow (66.), Hertner für Wojtkowiak (78.), Hain für Stark (83.) - Maier für Krings (61.), Gregoritsch für Nöthe (70.), Halstenberg für Rzatowski (87.).
Tore: 0:1 Nöthe (43.), 0:2 Bartels (81.).
Gelbe Karten: Schindler, Stahl – Kalla.
Zuschauer: 23.700 in der Allianz Arena.
Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock); Assistenten: Arno Blos (Deizisau), Markus Sinn (Filderstadt); Vierter Offizieller: Martin Petersen (Stuttgart).

19. Spieltag: FSV Frankfurt – 1860 München 2:2 (1:1)



Ersatz: 21 Pirson (Tor); 4 Teixeira, 6 Kauko, 10 Rukavitsya, 14 Djengoue, 19 Ziereis, 22 Rosh – 30 Eicher (Tor); 14 Tomasov, 16 Hain, 17 Hertner, 23 Wood, 31 Koussou, 35 Schwabl.
Wechsel: Rukavitsya für Görlitz (70.), Rosh für Leckie (78.), Djengoue für Kapllani (90.) – Hertner für Volz (59.), Hain für Wannewetsch (68.), Koussou für Bülow (76.).
Tore: 1:0 Leckie (21.), 1:1 Stoppelkamp (38., Handelfmeter), 2:1 Yelen (70.), 2:2 Stoppelkamp (90.).
Gelbe Karten: – Stark, Bülow.
Gelb-Rote Karte: Konrad (37., Foul- und Handspiel).
Zuschauer: 5.814 im Volksbank-Stadion.
Schiedsrichter: Robert Kempter (Sauldorf); Assistenten: Tobias Reichel (Sindelfingen), Thomas Münch (Rielasingen); Vierter Offizieller: Detlef Scheppe (Wenden).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1. FC Köln	408.600	9	45.400
Fortuna Düsseldorf	342.665	10	34.267
1. FC Kaiserslautern	278.698	9	30.966
FC St. Pauli	283.379	10	28.338
Dynamo Dresden	265.738	10	26.574
1. FC Union Berlin	177.697	9	19.744
TSV 1860 München	167.300	9	18.589
VfL Bochum	161.250	9	17.917
Arminia Bielefeld	173.110	10	17.311
Karlsruher SC	153.764	10	15.376
SpVgg Greuther Fürth	114.425	10	11.443
Energie Cottbus	80.910	9	8.990
SC Paderborn 07	75.844	9	8.427
Erzgebirge Aue	83.650	10	8.365
VfR Aalen	69.081	9	7.676
FC Ingolstadt 04	56.407	9	6.267
FSV Frankfurt	53.396	10	5.340
SV Sandhausen	52.185	10	5.219
insgesamt	2.998.099	171	17.533

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1. Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	18	10
2. Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	17	9
3. Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	16	8
Idrissou, Moham.	1. FC Kaiserslautern	16	8
Kapllani, Edmond	FSV Frankfurt	17	8
Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	18	8
Risse, Marcel	1. FC Köln	19	8
8. Stieber, Zoltan	SpVgg Gr. Fürth	19	7
Ujah, Anthony	1. FC Köln	19	7
10. Aoudia, Mohamed	Dynamo Dresden	15	6
Bartels, Fin	FC St. Pauli	19	6
Füllkrug, Niclas	SpVgg Gr. Fürth	13	6
Helmes, Patrick	1. FC Köln	13	6
Leckie, Mathew	FSV Frankfurt	17	6
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	16	6
Sylvestr, Jakob	Erzgebirge Aue	19	6
van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	18	6
18. Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	18	5
Stoppelkamp, Moritz	1860 München	19	5

Magnesium Verla® hilft.

hier



Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich müssen nicht sein. Sie sind oft – wie auch andere Muskelverspannungen und Krämpfe – Folge eines Magnesium-Mangels. Magnesium Verla® gleicht diesen Mangel aus und kann so Verspannungen und Krämpfen entgegenwirken.

**Magnesium Verla® – die meistgekaufteste Magnesium-Marke in der Apotheke*. In vielen Darreichungsformen.
Nur organische Magnesiumverbindungen!**

Magnesium Verla® N Dragées/ -N Konzentrat/ -Brausetabletten/ -Kautabletten

Wirkstoffe: -N Dragées: Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat); -N Konzentrat, -Brausetabletten: Magnesiumbis(hydrogenaspartat); -Kautabletten: Magnesiumbis(hydrogen-DL-aspartat). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen. Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. **Hinweise:** -N Dragées: enth. Sucrose (Zucker) u. Glucose (entspr. ca. 0,01 BE); -N Konzentrat: enth. Sucrose (Zucker) (entspr. ca. 0,25 BE) u. Lactose (im Aroma); -Kautabletten: enth. Sorbitol; -Brausetabletten: enth. Sorbitol und Natriumverbindungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand: Juli 2013

Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing, www.magnesium.de

*IMS 05/2013

Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Andreas Ludwig	11.09.1990	Mittelfeld		1,72 m	68 kg	29.01.2014
9	Yuya Osako	18.05.1990	Angriff		1,82 m	73 kg	07.01.2014
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



Zahl der Woche

Die Löwen haben zu Hause fast so oft gewonnen (fünfmal) wie in der gesamten letzten Saison (sechsmal). Nur Köln feierte in dieser Saison mehr Heimsiege (6).

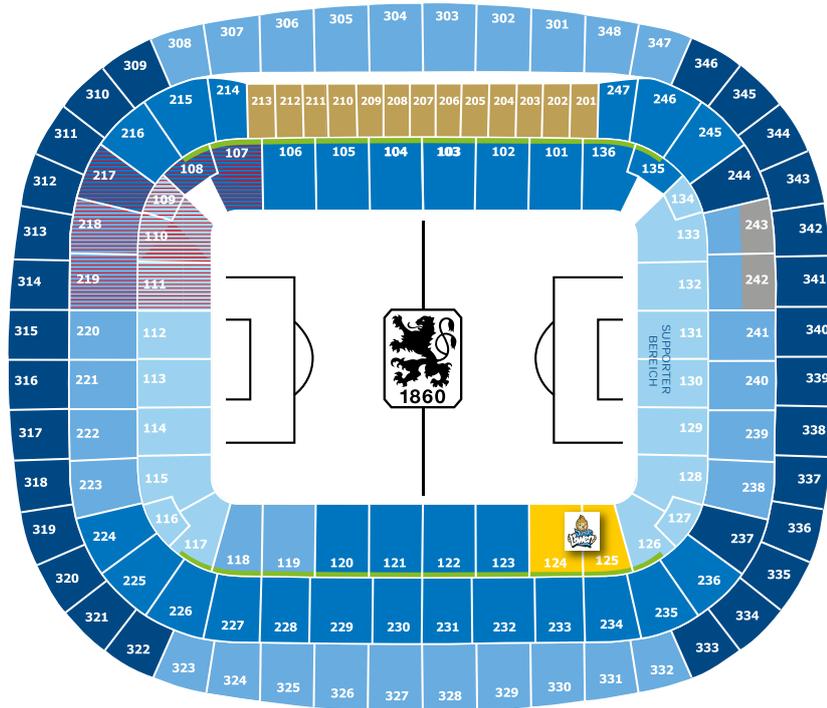
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
19	0	0	0	0	0	0	0	0	1710	0
11	0	1	1	1	0	0	2	3	789	7
16	0	0	0	2	0	0	0	2	1411	2
19	1	0	1	2	0	0	0	2	1670	0
19	1	0	1	2	0	0	0	0	1710	0
13	4	0	4	5	0	0	1	4	1039	0
1	0	0	0	0	0	0	0	1	27	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	5	5	10	4	0	0	0	3	1685	0
19	2	2	4	0	0	0	2	7	1463	0
12	1	1	2	0	0	0	6	4	584	6
11	0	0	0	2	0	0	5	3	555	7
12	0	1	1	0	0	0	7	0	511	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	1	0	1	3	0	0	2	6	1455	0
7	0	0	0	2	0	0	4	2	359	6
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
12	0	1	1	2	0	0	9	3	327	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
15	0	0	0	1	0	0	0	1	1340	3
18	1	2	3	8	0	0	0	2	1499	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
2	0	0	0	0	0	0	2	0	25	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

SC PADERBORN

**Samstag, 22. Februar 2013,
13 Uhr, Allianz Arena**

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord *****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
 **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
 ***** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.
 ***** Inklusiv einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



uhlsport
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



YUYA GEHT AUF TOREJAGD

Yuya Osako hat einen Traum. Der Japaner möchte mit seinem Heimatland zur WM in Brasilien. Dafür kämpft er beim TSV 1860 München wie ein Löwe.

[Sako-san]. *Sako* ist überall an der Grünwalder Straße zu hören. Auf dem Platz, wenn die 1860-Profis trainieren. Neben dem Platz, wenn die Fans über den Neu-Löwen mit der Nummer 9 fachsimplen. *San* steht in der japanischen Sprache für Respekt.

Dieser gebührt dem Angreifer schon jetzt – ohne Zweifel. Denn den Verein zu wechseln, um seine Karriere weiterzuentwickeln, ist das eine. Das andere ist die mu-

tige Entscheidung, sein Heimatland zu verlassen, sich auf einen neuen Kontinent, eine neue Kultur und eine neue Sprache einzulassen.

WM 2014 ALS ZIEL

Yuya Osako ist genau diesen Weg gegangen und zwar aus gutem Grund: „Ich möchte mich fußballerisch weiterentwickeln“, sagt der 23-Jährige, der zuletzt in der höchsten, japanischen Spielklasse, der J-League, die Fußballschu-

he schnürte und in der letzten Saison 19 Mal für den japanischen Rekordmeister einnetzte.

Und er möchte mit der Nationalmannschaft Nippons zur Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien. Obwohl für den Offensivspieler bereits 15 Einsätze, fünf Tore zu Buche stehen, weiß der Rechtsfuß um den Konkurrenzkampf um die begehrten Tickets. „Ich bin hierhergekommen, um meine Chance für den WM-Kader zu erhöhen“, erklärt der rothaarige Japaner in seiner zurückhaltenden, bescheidenen Art.

Er stellt keinen Anspruch auf einen Platz, sondern er möchte ihn sich mit harter Arbeit und guten Leistungen im Löwen-Trikot verdienen. „Wenn ich hier gut spiele, dann schaffe ich es“, glaubt Yuya.





KARRIERE-STATISTIK VON YUYA OSAKO

2009 J.Leag.	Antlers	22	3
2009 AFC CL	Antlers	5	3
2010 J.Leag.	Antlers	27	4
2010 AFC CL	Antlers	5	1
2011 J.Leag.	Antlers	25	5
2011 AFC CL	Antlers	4	1
2012 J.Leag.	Antlers	32	9
2013 J.Leag.	Antlers	33	19

NATIONALTEAMS

2009-10	Japan U20	7	1
2011-12	Japan U23	8	2
2013-	Japan	15	5

Für ihn und die Löwen eine Win-Win-Situation. „Je mehr Tore ich erziele, desto besser. Ich will dem Klub helfen.“

Wobei? Das ist ebenfalls klar. „Ich möchte mit den Löwen in die Erste Liga aufsteigen.“ Dafür hat er unter Friedhelm Funkel gemeinsam mit seinen Teamkollegen eine intensive Vorbereitung absolviert, mit ordentlichen Trainingsleistungen einen guten Eindruck bei dem 1860-Chefcoach hinter-

lassen und im Testspiel gegen den FC St. Pauli einen sehenswerten Kopfballtreffer erzielt.

Noch nicht genug, wenn es nach dem Japaner geht: „Das Zusammenspiel mit meinen Kollegen muss noch besser werden“, zeigt er sich selbstkritisch und kämpferisch. Friedhelm Funkel schätzt seine aggressive Arbeit gegen den Ball, seine Laufstärke sowie seine Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor und gab ihm entsprechende Einsatzzeiten in den Testspielen. „Ich habe das Gefühl, dass ich das Vertrauen des Trainers genieße und will es belohnen.“

FOKUS AUF FUSSBALL

Deshalb konzentriert sich der Vollblut-Profi auf das, um was sich sein ganzes Leben dreht – um Fußball, um Tore und jetzt auch

um die Löwen. An der Grünwalder Straße hat sich der Neu-Münchener mit Hilfe seines Dolmetschers schnell gut eingelebt.

Kim Dämpfling steht mit ihm auf dem Platz, übersetzt die Anweisungen des Trainers und hilft dem Zuagroastn bei den täglichen Herausforderungen des Alltags. Dabei stellt ihn die Sprache natürlich weiterhin vor die größte Hürde, obwohl die Verständigung mit den Teamkollegen inzwischen schon recht gut klappt. Moritz Volz, sein Zimmerkollege im Trainingslager in Belek, lernte die wichtigsten japanischen Wörter mit Hilfe von Kim Dämpfling, Keeper Gabor Kiraly nimmt eine Übersetzungs-App zur Hilfe und auf dem Rasen spricht man ohnehin eine Sprache: Fußball kennt keine Grenzen.

DIE NEUEN LÖWEN-GESICHTER.

MARKUS REJEK.

Seit 1. Februar ist Markus Rejek Geschäftsführer bei den Löwen. Nach 14 Jahren bei Borussia Dortmund wechselte er zum TSV 1860. Dort war er Mitbegründer des Vermarktungsteams der Sportfive GmbH & Co. KGaA und ab 1999 Direktor Marketing, seit 2008 Direktor Club Marketing BVB. Im November 2010 wechselte er direkt zum Klub und war als Leiter Marketing für die kommerzielle Vermarktung des Deutschen Meisters von 2011 und 2012 verantwortlich. „Der

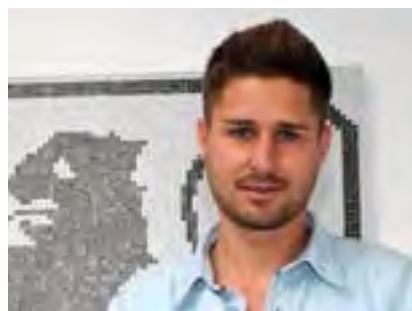


TSV 1860 zählt zu den ältesten und traditionsreichsten Vereinen in Deutschland, hat eine bodenständige und familiäre Identität mit leidenschaftlichen Anhängern. Das ist ähnlich wie im Ruhrgebiet, wo ich groß geworden bin und Fußball gelebt wird. Damit kann ich mich zu 100 Prozent identifizieren“, charakterisiert Markus Rejek seine neue Herausforderung. Der 45-jährige studierte Kommunikationswissenschaften mit den Schwerpunkten Marketing und Psychologie. 2012 gewann er mit dem BVB den Marken-Award für den Slogan „Echte Liebe“, 2014 den Marketingpreis

des Sports für die Champions League Kampagne „From Dortmund with Love!“ in der Saison 2012/2013.

MARKUS STEINHÖFER.

Markus Steinhöfer wurde nach Yuya Osako als zweiter Winterzugang verpflichtet. Er unterschrieb einen Vertrag bis 30. Juni 2015. Der Außenbahnspieler wechselt aus der spanischen Primera División von Real Betis Sevilla zum TSV 1860 München. „Die Perspektive bei den Löwen ist super. Das Ziel des Klubs ist klar. Dazu möchte

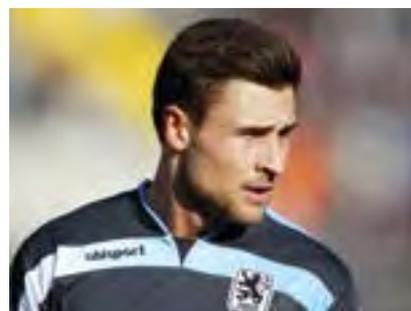


ich meinen Beitrag leisten. Und ich finde, eine Stadt wie München hat zwei Bundesliga-Klubs verdient“, sagt der gebürtige Weiburger, der sich freut, wieder zu Hause sein. Der Allrounder war bereits während seiner Ausbildung im Nachwuchsbereich des FC Bayern (2002 bis 2006) an der Isar zu Hause. Bei Red Bull Salzburg schaffte er dann den Sprung zu den Profis (2006 bis 2008) und wurde Österreichischer Meister. Im Sommer 2008 wechselte er zu Eintracht Frankfurt und kam 41 Mal in der Bundesliga zum Einsatz. In der Rückrunde der Saison 2009/2010 spielte er auf Leihba-

sis beim 1. FC Kaiserslautern, wo er mit den Pfälzern in die Bundesliga aufstieg. Im Winter 2011 zog es ihn zum FC Basel. Dort feierte er drei Mal die Meisterschaft (110 Einsätze/2 Tore) und lief acht Mal in der UEFA Champions League auf. Zuletzt spielte der Franke für Betis Sevilla in der Primera División und in der Europa League.

ANDREAS LUDWIG.

Als dritter und letzter Winterzugang wurde Andreas Ludwig von 1899 Hoffenheim ausgeliehen. Der 23-Jährige ist ein flexibel



einsetzbarer Offensivspieler. Seine Kollegen aus Hoffenheim mit 1860-Vergangeheit, Kevin Volland, Fabian Johnson und Tobias Strobl rieten ihm zu diesem Schritt. „Ich sehe es als große Chance, mich zu zeigen“, erklärt Andreas Ludwig, der hofft, mit den Löwen in der Restrunde „nochmals oben angreifen zu können“. Der Linksfuß wurde im Nachwuchsbereich des SSV Ulm ausgebildet. 2009 wechselte er zu „Hoffe zwei“. Bereits in der ersten Saison bei 1899 feierte er sein Bundesliga-Debüt im Gastspiel beim FC Bayern. Insgesamt kam er auf sechs Einsätze im Oberhaus.



* Fußball ist eigentlich ganz einfach: Ein Ball. Zwei Tore. 44.000 Arbeitsplätze.

Die Bundesliga ist mit ihren Clubs auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Wir lieben Fußball. Als Lieblingssport der Deutschen steht er für Begeisterung und Leidenschaft. Aber jenseits des Spielfeldes sind die Profi-Clubs auch Unternehmen und unterliegen den Regeln der Ökonomie. Nachhaltig erfolgreich sein kann nur, wer auf Dauer wirtschaftlich im Plus bleibt – denn herausragende sportliche Leistungen sind nur machbar, wenn die finanzielle Basis stimmt. Nur so ist es möglich, dass internationale Topstars verpflichtet und Talente aus dem eigenen Land in der Liga gehalten werden. Das war nicht immer so.

Deshalb schaffen Ligaverband und DFL die Rahmenbedingungen für solides Wirtschaften und eine optimale Vermarktung. Und das auf Rekordniveau: In den kommenden vier Jahren erlöst die Liga aus ihren nationalen Medienrechten insgesamt 2,5 Milliarden Euro. Die Gelder werden nach einem gerechten Schlüssel an die 36 Clubs ausgekehrt, die ihrerseits wieder investieren können – in hochklassigen Fußball, modernste Stadien und die Nachwuchsförderung.

Der Profifußball gehört darüber hinaus zu den großen Arbeitgebern in Deutschland. Vom Manager über Verkäufer und Cateringprofis bis hin zum Platzwart: Die Bundesliga sorgt für über 44.000 Arbeitsplätze – direkt oder durch Beauftragung der Clubs. Und die Tendenz ist steigend. Seit der Saison 2008/2009 wuchs die Zahl der Beschäftigten um 19,9 Prozent. Werden angrenzende Branchen wie Gastronomie, Hotellerie, Medien oder Reiseunternehmen dazugerechnet, sind es laut einer McKinsey-Studie sogar 110.000 Jobs.

Ein positiver volkswirtschaftlicher Beitrag ergibt sich aber auch an ganz anderer Stelle: Die Vereine und Kapitalgesellschaften der Bundesliga überweisen inzwischen jährlich fast 800 Millionen Euro Steuern und Abgaben an Finanzamt und Sozialkassen. Das ist der höchste Betrag, der jemals vom Lizenzfußball an den Staat gezahlt wurde. Und es ist Geld, das nicht nur Fußballfans zugutekommt, sondern allen Menschen zwischen Kiel und Oberammergau – zumal die Steuern ausschließlich in Deutschland gezahlt werden. Mit diesen Zahlen müssen sich die Bundesliga-Clubs auch hinter manch börsenorientiertem Unternehmen nicht verstecken.

Nicht nur auf dem Platz ist ein gutes Ergebnis die Voraussetzung für ein gutes Gefühl.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Website unter www.bundesliga.de/faktencheck

www.bundesliga.de/faktencheck



DIE LÖWEN WÄHLEN!

Das Präsidium um Gerhard Mayrhofer hat sich ambitionierte Ziele gesetzt. „50.000 Mitglieder sind natürlich nicht in einem halben Jahr machbar. Aber wenn wir eine noch größere Rolle in unserer Stadt spielen wollen, dann brauchen wir noch mehr Löwen in München.“



Das findet auch Christian Maier von der bayerischen Musik-Kabarett-Gruppe „Da Huawa, da Meier und i“. Als „Huawa“ steht der gebürtige Niederbayer Woche für Woche – gemeinsam mit seinen beiden Mitstreitern – auf der Bühne. Inzwischen zählt das Trio zu den erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen Bayerns. In seiner Freizeit steht Fußball hoch im Kurs, allen voran die Löwen. Im Interview erklärt Christian Maier, warum er sich gerade jetzt für eine Lebensmitgliedschaft beim TSV 1860 entscheiden hat.

SECHZIG: Hallo Christian, die Mitgliederaktion war kaum gestartet, da hast Du Dich entschlossen, Löwe zu werden. Warum gerade jetzt?

DA HUAWA: Ich stand vor einem Jahr schon einmal mit Sechzig in Kontakt, weil ich mich gerne für meinen Verein engagieren wollte, war mit »Da Huawa, da Meier

und i« dann allerdings sehr viel unterwegs, so dass es nicht gleich geklappt hat. Als ich jetzt gesehen habe, dass Gerhard Mayrhofer die Aktion ins Leben gerufen hat, habe ich mich sofort über facebook bei ihm gemeldet.

SECHZIG: Warum Löwe?

DA HUAWA: Löwe bin ich schon immer. Allerdings war ich bisher nur Mitglied bei uns im örtlichen Verein, im Sechzgerfanclub Unterwattenbach.

SECHZIG: Der Mitgliedantrag beim TSV 1860 München e.V. ist inzwischen auch unterschrieben...

DA HUAWA: Ja! ich habe mich zu einer Lebensmitgliedschaft entschlossen, denn der Spruch: Einmal Löwe, immer Löwe, der gilt einfach. Auch meine Kollegen Michi Altinger und Otti Fischer, mit denen ich schon oft gemeinsam im Schlachthof aufgetreten bin, sind ja Sechzger!

SECHZIG: Wann hat es Dich so richtig gepackt?

DA HUAWA: Das erste Mal war ich mit 14 zum Fußball in Minga, da hat der Kneißl noch gespielt. Später hab´ ich mit meinen Freunden Ausflüge ins Olympiastadion gemacht. Seitdem geht's zu den Blauen.

SECHZIG: Was zeichnet Münchens große Liebe aus?

DA HUAWA: Die gelebte Rivalität zwischen den beiden Klubs in der Stadt. Das gehört einfach dazu. Bei allem Respekt, aber es kann doch nicht sein, dass die jungen Buam Dortmund-Fans werden.

SECHZIG: Sondern?

DA HUAWA: Die Kids sollen die Löwen wählen! Das ist mein Antrieb. Mir passt es nicht, wie oft über uns gesprochen wird. Dabei haben wir ja einen guten Ruf, und den möchte ich gerne weitergeben!

MITGLIEDSANTRAG.

Erwachsene *	90 Euro / Jahr, 10 Euro <i>einmalige Aufnahmegebühr</i>	* Bei Eintritt innerhalb des Geschäftsjahres reduziert sich der erste Jahresbeitrag entsprechend.
Außerordentliches Mitglied – Mitglieder, die mehr als 50 km vom Vereinssitz entfernt wohnen */**	60 Euro / Jahr, 10 Euro <i>einmalige Aufnahmegebühr</i>	
Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Ehepartner von Mitgliedern *	45 Euro / Jahr, 10 Euro <i>einmalige Aufnahmegebühr</i>	** Außerordentliche Mitglieder sind gemäß 7.3. der Vereinssatzung nicht stimmberechtigt und nicht wählbar.
Jugendliche von 14 bis 18 Jahre *	45 Euro / Jahr, 5 Euro <i>einmalige Aufnahmegebühr</i>	
Kinder bis 14 Jahre *	35 Euro / Jahr, 5 Euro <i>einmalige Aufnahmegebühr</i>	
Lebensmitglieder	einmalig 1860 Euro	

Antrag bitte senden an: TSV München von 1860 e.V., Mitgliederverwaltung, Grünwalder Straße 114, 81547 München
oder per Fax an: 089 / 64 27 85-148 oder per Email an: mitgliederverwaltung@tsv1860.org

Ich beantrage die Mitgliedschaft als

ordentliches Mitglied außerordentliches Mitglied Fördermitglied Lebensmitglied Zweitmitglied

in der Abteilung ▶ Firmen- oder Familienmitgliedschaft: Bitte verwenden Sie dazu das separate Antragsformular!

Fußball <input type="checkbox"/> passiv	Boxen <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Ski <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv
Fußball / Jugendspieler <input type="checkbox"/> aktiv	Kegeln <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Golf <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv
Fußball / 3.+4. Mannschaft <input type="checkbox"/> aktiv	Leichtathletik <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Radsport <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv
Fußball / Schiedsrichter <input type="checkbox"/> aktiv	Fitnesslöwen <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Triathlon <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv
Fußball / AH <input type="checkbox"/> aktiv		Tennis <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv
Basketball <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Ringensport <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Turn- und Freizeitsport <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv
Bergsteigen <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Rollsport <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv	Wassersport <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> passiv

zum: _____

Erläuterungen siehe: www.tsv1860.org

Vorname	Staatsangehörigkeit
Nachname	Geburtsdatum
Straße / Nr.	Titel / Beruf
PLZ / Ort	Letzter Verein (falls zutreffend) wird vom Verein ausgefüllt
Tel. (tagsüber / geschäftlich)	Mitgliedsnummer
Mobiltelefon	BKL Abt. für Statistik
Email-Adresse	Mitarbeiter / Trainer / ÜL

Ich möchte das Vereinsmagazin »Die SECHZGER« kostenlos als PDF-Datei als gedruckte Ausgabe per Post (5,- Euro / Jahr)

Ich möchte die Jugend meiner Abteilung mit einer einmaligen / jährlichen (bitte Nichtzutreffendes streichen) Zuwendung/Spende in Höhe von _____ Euro unterstützen.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum TSV München von 1860 e.V. und verpflichte mich, die Satzungen und Ordnungen des Vereins zu beachten und meinen Beitrag, der jährlich im Voraus fällig ist, pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen übernehmen die Erziehungsberechtigten die Haftung für die Begleichung der Mitgliedsbeiträge. Ich bin damit einverstanden, über Aktionen und Angebote informiert zu werden.

Hiermit erteile ich dem TSV München von 1860 e.V. die Vollmacht, Beiträge und Gebühren von folgenden Konto per Lastschrift einzuziehen. Die Jahresbeiträge werden immer Anfang Juli eingezogen.

Bank	IBAN
BIC	Kontoinhaber (falls abweichend)

(IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug)

Ort, Datum Unterschrift des Mitglieds

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten Unterschrift des Kontoinhabers (falls abweichend)

Ich wurde von folgendem Löwenmitglied geworben:

Vor und Nachname	Mitgliedsnummer
------------------	-----------------



PLATZ FÜR NACHWUCHSLÖWEN.

Necat Aygün ist jemand, der nicht nur auf dem Platz vorangeht. Im Regionalliga-Team der Löwen übernahm der 33-Jährige von Beginn an eine Führungsrolle, ist Vorbild für die Jungs der U21.

Auch abseits des Rasens übernimmt der Innenverteidiger Verantwortung. Das zeigte er u.a. bei seinem Engagement für den Erhalt des Bolzplatzes an der Glockenbach Werkstatt. Jetzt engagiert sich Necat Aygün gemeinsam mit seiner Ehefrau Patrizia für die kleinsten Löwen – mit der Gründung von „wekita Bayern“.

„Nachdem die Suche nach einem Kita-Platz für unseren Sohn Lias eine echte Herausforderung war, haben wir uns entschlossen, selbst eine Möglichkeit der Betreuung umzusetzen“, erzählt Necat Aygün. Nach intensiver Vorarbeit und in sehr enger Abstimmung sowie mit der Unterstützung der Behörden eröffnete Anfang Feb-

ruar die erste Filiale von „wekita Bayern“. Dabei setzt die Tagespflegeeinrichtung für Kinder unter drei Jahren neue Standards.

„Wir setzen auf ein neuartiges Konzept“, sagt Patricia Aygün, die zur Realisierung des Projekts eine besondere Aus- und Weiterbildung absolvierte. „Das, was uns selbst wichtig ist, möchten wir auch allen anderen Eltern ermöglichen: Pädagogische Förderung durch exzellente Fachkräfte und gesunde biologische Ernährung in einer nachhaltig orientierten kindgerechten Umgebung.“

Die kleinen Kindergruppen und die familiennahe Betreuung ermöglichen Eltern sowie Betreuungspersonen eine liebevolle und



enge Basis der Zusammenarbeit und bietet somit die wichtigste Grundlage für eine beständige Betreuungsform. Die staatlich geförderten Plätze unter dem Motto „Kinderbetreuung mit Herz“ bieten die Aygüns ab sofort in Maxvorstadt und in Sendling an. Zudem suchen sie für „wekita Bayern“ engagiertes und begeisterungsfähiges Tagespflegepersonal. Wer auf der Suche nach einem Platz für seinen Nachwuchslöwen ist oder sich als „Löwenmutter/-vater“ bewerben will, findet alle Infos unter www.wekita-bayern.de



Holledauer Löwen: Drei neue Lebensmitglieder.

Auf der Weihnachtsfeier der Holledauer Löwen, bei der auch Präsident Gerhard Mayrhofer und sein Vize Peter Helfer zu Gast waren, entschlossen sich Rene Forster aus Au – er war bereits normales Mitglied seit 2005 – Daniel Fritsch aus Nandlstadt und Daniel Gabelsberger, ebenfalls aus Au, einen Antrag auf Lebensmitgliedschaft beim TSV 1860 auszufüllen. Die Löwen bedanken sich für so viel Spontanität recht herzlich. Neben den Lebensmitgliedern ist auf dem Bild rechts auch Andy Kern, Stellvertretender Vorsitzender der ARGE, zu sehen.

WERDE LÖWE!

**Nur im Rudel sind wir stark –
Mitgliedsantrag Seite 25**

„Der Löwe oder der Löwen-Fanclub der bis Freitag, **23. Mai 2014**, die meisten Mitglieder – mindestens aber sechs – wirbt, darf sich auf weiß-blaue Prämien freuen!

Platz 1 zwei Dauerkarten im Business Club für die Saison 2014/2015

Platz 2-4 je zwei Dauerkarten im Sitzplatzbereich

Platz 5-10 je zwei Dauerkarten im Stehplatzbereich

Platz 11-15 jeweils ein signiertes Trikot der 1860-Profis

Platz 16-20 jeweils ein signierter Autogrammball

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW/M



Gabor Kiraly

1







Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 26. Spieltag, 08.03.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – FC Memmingen –:-
- 27. Spieltag, 15.03.2014, 14:00 Uhr**
FC Augsburg II – 1860 München II –:-
- 28. Spieltag, 22.03.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1860 Rosenheim –:-
- 29. Spieltag, 29.03.2014, 14:00 Uhr**
SV Heimstetten – 1860 München II –:-
- 30. Spieltag, 05.04.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – Kickers Würzburg –:-

TABELLE

1 Bayern München II	23	18	0	5	67:23	54
2 FV Illertissen	24	16	5	3	53:22	53
3 FC Augsburg II	23	14	5	4	44:19	47
4 TSV 1860 München II	24	14	5	5	42:28	47
5 SpVgg Greuther Fürth II	24	12	4	8	51:32	40
6 TSV Buchbach	22	12	3	7	42:39	39
7 FC Ingolstadt 04 II	22	10	6	6	43:33	36
8 1. FC Nürnberg II	23	8	8	7	36:34	32
9 FC Kickers Würzburg	23	8	7	8	44:33	31
10 SV Seligenporten	23	8	7	8	38:41	31
11 FC Eintracht Bamberg	22	8	6	8	30:34	30
12 FC Memmingen	21	8	5	8	34:31	29
13 1. FC Schweinfurt 05	24	5	8	11	29:49	23
14 SV Schalding-Heining	21	5	7	9	28:43	22
15 TSV 1860 Rosenheim	23	5	5	13	26:38	20
16 SpVgg Bayern Hof	23	5	5	13	24:43	20
17 SV Heimstetten	23	4	7	12	28:58	19
18 Viktoria Aschaffenburg	22	3	5	14	24:53	14
19 TSV Rain/Lech	22	0	8	14	23:53	8

U19 Bundesliga

- 15. Spieltag, 09.02.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Karlsruher SC –:-
- 16. Spieltag, 15.02.2014, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – TSV 1860 München –:-
- 17. Spieltag, 23.02.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – FC Bayern München –:-
- 18. Spieltag, 09.03.2014, 11:00 Uhr**
FC Astoria Walldorf – TSV 1860 München –:-
- 19. Spieltag, 16.03.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – TSG Hoffenheim –:-
- 20. Spieltag, 22.03.2014, 13:00 Uhr**
VfB Stuttgart – TSV 1860 München –:-
- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt –:-

TABELLE

1 VfB Stuttgart	14	8	3	3	29:15	27
2 1. FSV Mainz 05	14	7	5	2	23:14	26
3 1899 Hoffenheim	14	7	4	3	32:18	25
4 SpVgg Greuther Fürth	14	6	6	2	26:17	24
5 TSV 1860 München	13	6	4	3	23:17	22
6 Eintracht Frankfurt	14	6	4	4	18:13	22
7 1. FC Kaiserslautern	14	6	3	5	23:25	21
8 FC Bayern München	14	6	1	7	30:22	19
9 FC Augsburg	13	5	4	4	22:20	19
10 SC Freiburg	14	5	4	5	15:15	19
11 SpVgg Unterhaching	14	5	4	5	21:23	19
12 Karlsruher SC	14	5	3	6	32:29	18
13 FC Astoria Walldorf	14	2	1	11	20:44	7
14 SV Wacker Burghausen	14	0	0	14	11:53	0

U17 Bundesliga

- 15. Spieltag, 09.02.2014, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – TSV 1860 München –:-
- 16. Spieltag, 15.02.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – SpVgg Gr. Fürth –:-
- 17. Spieltag, 22.02.2014, 11:00 Uhr**
FC Bayern München – TSV 1860 München –:-
- 18. Spieltag, 09.03.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1899 Hoffenheim –:-
- 19. Spieltag, 16.03.2014, 14:00 Uhr**
VfB Stuttgart – TSV 1860 München –:-
- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München –:-
- 20. Spieltag, 01.05.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt –:-

TABELLE

1 SpVgg Greuther Fürth	14	10	1	3	38:19	31
2 VfB Stuttgart	14	9	3	2	46:14	30
3 1. FSV Mainz 05	14	9	2	3	25:19	29
4 1899 Hoffenheim	14	6	5	3	36:26	23
5 Bayern München	14	7	2	5	33:24	23
6 Karlsruher SC	13	6	4	3	29:23	22
7 TSV 1860 München	14	5	6	3	26:21	21
8 SC Freiburg	14	4	7	3	31:28	19
9 Eintracht Frankfurt	14	6	1	7	29:35	19
10 1. FC Nürnberg	13	3	5	5	21:34	14
11 1. FC Kaiserslautern	14	3	2	9	16:28	11
12 FSV Frankfurt	14	3	2	9	26:46	11
13 FC Augsburg	14	2	3	9	15:33	9
14 FC Ingolstadt 04	14	1	3	10	15:36	6

DREI STERNE FÜR DEN LÖWEN-NACHWUCHS.

NLZ-ZERTIFIZIERUNG ABGESCHLOSSEN

Die Zertifizierung des Nachwuchsleistungszentrums der Löwen ist abgeschlossen. Dabei hat der TSV 1860 München erneut ein exzellentes Gesamtergebnis erzielt und erhielt drei Sterne – zudem hat man sich im Vergleich zum letzten Mal insgesamt stark verbessert.

„Das macht uns richtig stolz“, erklärt Präsident Gerhard Mayrhofer, „denn unsere hervorragende Ausbildung von Nachwuchsspielern ist das, was unseren Verein auszeichnet. In diesem Bereich

sind wir auf jeden Fall schon erstklassig“, freut sich der Löwen-Boss über die Tatsache, dass sich der Klub in dieser Hinsicht mit der Bundesliga-Spitzenklasse messen kann.

Die weiß-blaue Talentschmiede hat sich in allen acht Anforderungsbereichen deutlich verbessert. „Das zeigt, dass wir uns auch im Nachwuchs weiterentwickelt haben“, weiß Wolfgang Schellenberg, Leiter der NLZs, und hebt besonders den Einsatz der Mitarbeiter hervor: „Jeder, ob angestellt oder ehrenamtlich, KGaA oder e.V., zeigt hier tagtäglich unermüdlichen Einsatz für Sechzig.

Nur so konnten wir dieses Wahnsinnsergebnis erzielen.“

Ganz besonders freut sich der 1860-Jugendchef über die zusätzliche Auszeichnung für die Ausbildung an der Grünwalder Straße: „Die Durchlässigkeit der eigens ausgebildeten Spieler innerhalb unseres Leistungszentrums und insbesondere die Heranführung respektive Integration in den Lizenzfußball sowie in die Nationalmannschaften genügt höchsten Leistungsanforderungen. Dieses exzellente Ergebnis in der Effektivität wurde neben den drei Sternen für das NLZ mit einem Bonusstern honoriert.“

QUO VADIS, U19?

Die U19 besitzt in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest noch Tuchfühlung zur Spitze, hat die Hoffnung auf die Endrundenteilnahme um die Deutsche Meisterschaft noch nicht aufgegeben. Die ersten drei Spiele 2014 sind nach einer guten Vorbereitung für Trainer Josef Steinberger richtungsweisend.

Quo Vadis? Wohin geht der Weg? Diese Frage beschäftigt Josef Steinberger, Coach der U19-Bundesliga-Mannschaft der Löwen vor dem Punktspielstart 2014 am 9. Februar gegen den Karlsruher SC. Fünf Punkte Rückstand hat sein Team auf Tabellenführer VfB Stuttgart bei einem Spiel weniger. „Die ersten drei Partien sind entscheidend“, sagt Steinberger. Dem Heimspiel gegen den KSC folgen die beiden Derbys bei der SpVgg Greuther Fürth und dann im Grünwalder Stadion gegen den FC Bayern. Spätestens dann weiß der 41-Jährige, wo seine Mannschaft steht.

Steinberger sieht sein Team auf die letzten 13 Saisonspiele gut vorbereitet. „Anfangs lief es etwas zäh“, erzählt der Niederbayer, „aber wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert. Wir sind gut gerüstet.“ Einem mühsamen 2:1-Erfolg gegen Liga-Konkurrent Wacker Burghausen folgte ein 3:3 gegen die U19 des FC Ingolstadt, anschließend ein 4:2-Erfolg über Jahn Regensburg. Zum Abschluss der Testspiele standen zwei Vergleiche gegen die Seniorenteams der Bayernligisten FC Unterföhring und die SpVgg Hankofen-Hailing an. Gegen die Mannschaft aus dem Münchner Nordosten gab es ein knappes 1:0. Die Generalprobe bei dem Dorfverein in der Nähe von Straubing wurde mit 5:1 gewonnen. Dabei feierte die Steinberger-Elf Wiedersehen mit Stefan Alschinger, der mit



den Löwen 2006 die Deutsche B-Juniorenmeisterschaft gewann. Der 24-Jährige spielt jetzt für Hankofen-Hailing.

MIKE OTT VERSTÄRKT U19.

Steinberger kann gegen den KSC aus dem Vollen schöpfen. Fast alle Langzeitverletzten sind ins Training zurückgekehrt. Selbst Lorenz Walbert absolviert nach seinem Kreuzbandriss wieder Teile der Übungseinheiten. Lediglich Felix Weber (muskuläre Probleme), Foti Katidis (Fußprellung) und Michael Zach mussten zuletzt pausieren. Dafür kann Steinberger in den ersten drei Partien im neuen Jahr auf Mike Ott zurückgreifen. „Bis die U21 beginnt, wird er bei uns spielen“, freut sich der U19-Coach über die Verstärkung des besten Torschützen der Regionalliga-Mannschaft. Zudem kehrt mit György Szekely (Bild) die nominelle Nummer Eins zurück. Aufgrund eines Handwurzelbruchs und diversen Komplikationen stand der U18-Torhüter Ungarns bisher noch in keinem Punktspiel zwischen den Pfosten. „Der Kon-

kurrenzkampf ist groß“, freut sich Steinberger, „Tobias Henneke und Lukas Aigner haben auch wieder den Anschluss geschafft.“ Verzichten muss er lediglich auf Emanuel Taffertshofer wegen Gelbsperre. „Ich hoffe, dass wir das gut kompensieren können.“

Der Karlsruher SC ist ein unbequemer Gegner. Die Nordbadener rangieren auf einem Abstiegsplatz, erzielten aber zusammen mit Hoffenheim die meisten Tore der Liga (32) und können ein positives Torverhältnis (+3) vorweisen. „Sie haben den VfB Stuttgart 5:2 geschlagen, besitzen eine richtig gute Offensive. Wir sind also gewarnt“, sagt der Löwen-Coach. „Aufgrund der Vorbereitung können wir aber selbstbewusst in die Partie gehen. Wenn wir die Ambitionen nach oben unterstreichen wollen, müssen wir das Spiel zu Hause gewinnen“, lässt Steinberger keine Zweifel daran, dass nur ein Dreier zum Auftakt zählt.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



Foto: A. Wild

DER WINTERSCHLAF IST VORBEI

Die Amateur-Kicker des TSV 1860 München sind aus der Winterpause zurück. Seit dem 4. Februar sammelt Trainer Achim Kobahn seine Mannschaft wieder um sich. Mitte März beginnen die Punktspiele auf den lokalen Fußballplätzen. Bis dahin stehen für die Amateur-Löwen eine Serie von Testspielen auf dem Programm.

Zwei neue Gesichter konnte das Trainerteam zum Auftakt begrüßen: Aus Kroatien stieß der junge Torhüter Mihael Vukovic zu den Löwen-Amateuren, dem Herren-Spielleiter Arnold Geißler großes Talent bescheinigt. Vom A-Klassisten DJK Fasangarten wechselte Routinier Dominik Kilpatrick nach Giesing. Der Defensivspezialist spielte zuvor bereits höherklassig für die SpVgg Feldmoching. Bei den Amateur-Löwen trifft er auf seinen früheren Mannschaftskollegen Thomas Veitinger, mit dem er einst gemeinsam beim SV Heimstetten am Ball war.

Die Amateur-Löwen im Winter verlassen hat Volkan Dursun, der künftig für den Kreisligisten FC

Wacker München am Ball sein wird.

Die Vorbereitungsspiele der Amateure im Überblick:

15.2.14: SV Heimstetten III – TSV 1860 München IV, 13 Uhr

15.2.14: TSV Haar I – TSV 1860 München III, 15 Uhr

22.2.14: TSV Trostberg I – TSV 1860 München III, 16 Uhr

22.2.14: TSV Trostberg II – TSV 1860 München IV, 18 Uhr

1.3.14: SC Kirchasch – TSV 1860 München III und IV, ab 13 Uhr

8.3.14: TSV 1860 München III – FC Buchloe, 17 Uhr

Jede
Woche
löwenstarke
News
in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchener Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

ALCON Versicherungsmakler
GmbH

Autobus Oberbayern GmbH

BDJ Versicherungsmakler
GmbH & Co KG

Finkel Fliesen Fachbetrieb

Heinz GmbH & Co. KG

Eleonore Hötzl

MIGACUT

NISCHA AG

KATEGORIE PREMIUM

Siegner Fleisch & Partner GmbH

Sportnetworking OS GmbH

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



VIP CLASS

Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN



Der Sommer
lässt grüßen



Cornetto
super
blob



DINOEGG





LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



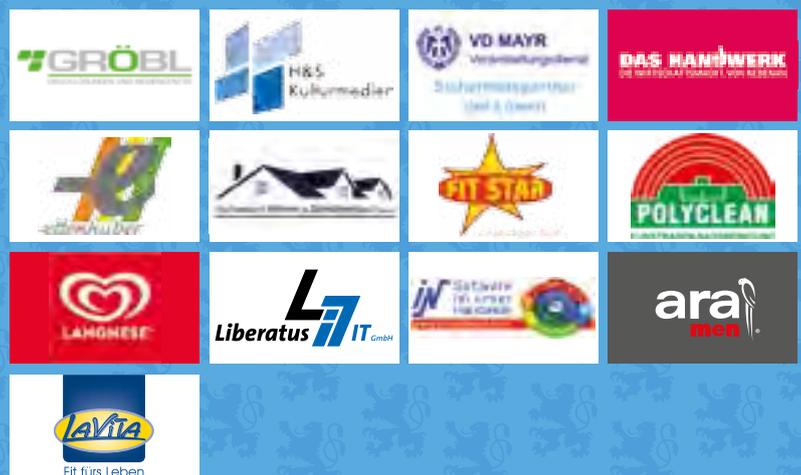
Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde





1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Luise M.
Allianz Kundin

ERINNERUNGSTAG IM FUSSBALL.



Für lebendige Gedenkkultur – Gegen Diskriminierung

Einmischen statt wegsehen – und niemals vergessen! Millionen Menschen wurden zwischen 1933 und 1945 von den Nationalsozialisten ausgegrenzt, gequält, ermordet – wegen Herkunft, Glauben, sexueller Orientierung, politischer Überzeugung oder weil sie den Kriegsdienst mit der Waffe verweigerten.

Auch der Fußball hatte an diesem beispiellosen Verbrechen seinen Anteil. Vereine haben Mitglieder aus ihren Reihen ausgestoßen. Ihre Würde wurde mit Füßen getreten. Julius Hirsch, einer von nur zwei deutschen Nationalspielern jüdischer Herkunft, starb in Auschwitz. Heinrich Czerkus, Vereinswart von Borussia Dortmund, Kommunist und Widerstandskämpfer, wurde von der Gestapo ermordet.

Studien zeigen, dass menschenfeindliche Einstellungen weiterhin in der Gesellschaft verankert sind: Rassismus, Antisemitismus und Homophobie.

Auch im Fußball wurden zuletzt Fußballfans vereinzelt von Neonazis und Hooligans bedroht und angegriffen. Diese Fans hatten sich selbstbewusst gegen Rechts-

extremismus gestellt und Zivilcourage bewiesen. Alle aus der Fußballfamilie sind dazu aufgerufen, zu unterstützen und – wenn es gefordert ist – Zivilcourage selbst zu leben.

AUFRUF ZUM HANDELN.

Die überlebenden Häftlinge des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau haben nach ihrer Befreiung ihr Vermächtnis an die Nachgeborenen in zwei Worte gefasst: „Nie wieder!“ Immer stärker fließt dieser Aufruf zum Handeln in die Fan- und Vereinskultur ein. Fans besuchen die ehemaligen Konzentrationslager in Auschwitz, Buchenwald oder Dachau. Vereine verlegen Stolpersteine für ihre ermordeten Mitglieder. Der „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ unterstützt und fördert dieses Engagement. Lesungen, Choreografien, Gedenkveranstaltungen und andere kluge und

kreative Aktionen erinnern an die Ausgestoßenen und Vergessenen. So wird ihnen ihr Platz in der Fußballfamilie zurückgegeben.

Am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz befreit. Der Beitrag des Fußballs auf „seinem Spielfeld“ und darüber hinaus ist das Entwickeln und Umsetzen einer lebendigen Erinnerungskultur zum „Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“.

Lasst uns die kulturelle Vielfalt unserer Fußballfamilie als ein großes Geschenk begreifen. Sie gegen Rassismus, gegen Antisemitismus, gegen Diskriminierung jeglicher Art zu verteidigen, das heißt 2014 und immer:



DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)



Jahresausflug der Edellöwen zum Heurigen nach Pfaffstätten.

Seit 40 Jahren besuchen Sepp Reil, Berthold Süß, Willy Ott, Hans Hartl, Gabi Radlmeier und Monika Güttner ihr Lieblingsziel Pfaffstätten in Niederösterreich, wo sie den Heurigen genießen und von dort aus verschiedenste Ausflüge unternehmen. Beim „Heurigen Fuchs“ sind sie Stammgäste. „Kaum ein Lokal, in dem wir derart gut aufgenommen werden“, erzählen die Fans von 1860 München, für die im Pfaffstättner Heurigenlokal längst ein Fancorner eingerichtet wurde. „Und damit ihr euch auch zu Hause an Pfaffstätten erinnert, haben wir euch eine Serie Pfaffstättner Weingläser eingepackt“, entließ Bürgermeister Christoph Kainz die Runde 2013 nach München. Mit im Bild sind Anni und Erich Fuchs junior und senior.

Nachruf

Max Liebl

* 29.07.1935

† 24.01.2014



Die Löwen trauern um Max Liebl, langjähriger Schiedsrichterbetreuer der 1860-Reserve. Im Alter von 78 Jahren verstarb er nach schwerer Krankheit in München. Seiner Familie, besonders seiner Frau, gilt unser Beileid und Mitgefühl.

Die Beisetzung ist am Dienstag, 25. Februar 2014, 13.30 Uhr, auf dem Münchner Waldfriedhof – Neuer Teil (Lorettoplatz).

LÖWEN-TRIKOT UNTERM HAMMER.

Die Jugendfußballabteilung des TSV 1880 Schwandorf veranstaltete am 27. und 28. Dezember 2013 ihren traditionellen Hallencup zum Jahresende.

An den zwei Turniertagen spielten 47 Mannschaften in den Altersklassen der F1/F2-, E1/E2-, D-, C-, B-Junioren und B-Juniorinnen um Pokale und Plätze. Es waren auch ein E- und eine F-Juniorinnen-Team aus der Schwandorfer Partnerstadt Sokolov in Tschechien angereist.

Auf Betreiben von Rudolf Lorenz beteiligte sich der TSV 1880

Schwandorf auch an der Initiative **KEIN SPIELRAUM FÜR RASSISMUS** des TSV 1860 München und druckte in der Turnierzeitung (Auflage 220 Exemplare) die Anzeige dazu ab.

Überdies stellte der TSV 1860 München ein aktuelles Trikot mit Unterschriften aller Löwen-Profis zur Verfügung. Dieses wurde für 70 € versteigert. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des TSV 1880 Schwandorf zu Gute.

Das Bild zeigt den neuen Besitzer des Löwen-Trikots, Klaus Prechtl (Mitte) vom TSV Nitte-

nau, mit Jugendleiter Florian Kreissl (re.) und Initiator Rudolf Lorenz (li.).



EINZIGARTIGES LUXUS-RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das wunderschöne Rilano Resort Steinplatte. Nur eine 1 Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



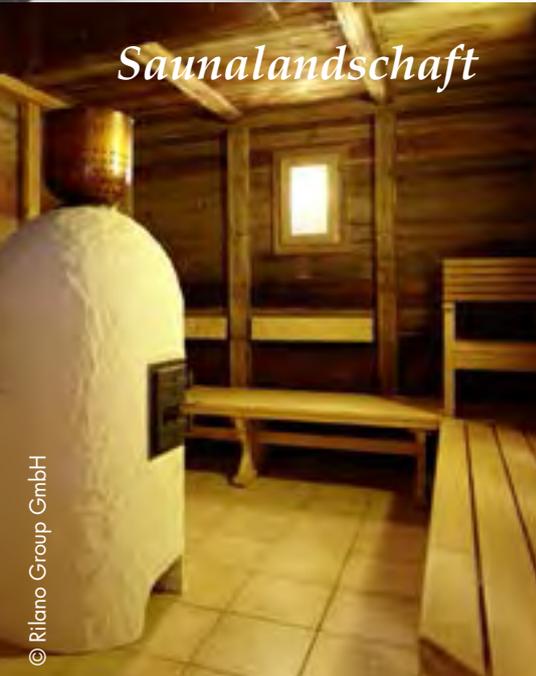
Massagen & Kosmetik



*2.000 qm
Spa- & Wellnessbereich*



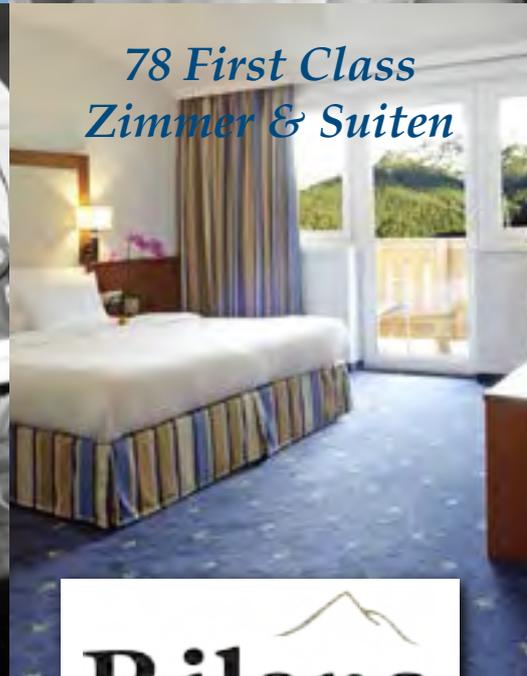
Eventräume



Saunalandschaft



Restaurant & Bar



*78 First Class
Zimmer & Suiten*

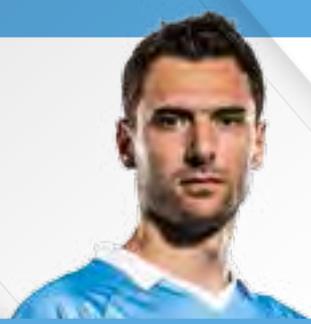
© Rilano Group GmbH

www.rilano.com



Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Grzegorz Wojtkowiak

Junge oder Mädchen?

beides

Warschau oder Krakau?

Krakau

Zug oder Bus?

schneller Zug

Wein oder Bier?

Weißbier

Schokolade oder Chips?

Schokolade

Handy oder Tablet?

Handy

Sneakers oder Boots?

Sneakers

Rechts oder Links?

Rechts

Sommer oder Winter?

Sommer

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

Sako Nummer 9

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de



EHRENTITEL FÜR 13 MITGLIEDER

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des mittelfränkischen Löwen-Fanclubs Hesselberg mit Sitz in Langfurth stand diesmal die Ernennung zahlreicher Mitglieder zum „Altlöwen“ bzw. zur „Altlöwin“. Dieser Titel ist die zweithöchste Stufe im Fanclub aus dem bayrischen Wald nach der Ehrenmitgliedschaft.

Präsident Reinhold Präg begrüßte unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern besonders den 2. Bürgermeister und Kreisrat Friedrich Zinnecker sowie die beiden Ehrenmitglieder Frieda Schwab und Fritz Schlötterer. Zwar sei die Saison bisher nicht zufriedenstellend verlaufen, die 63 Mitglieder des 1979 gegründeten traditionsreichsten Fanclubs der Gemeinde hätten aber den 3. Platz und damit die Relegation noch nicht aus den Augen verloren.

In seiner Eigenschaft als Vizepräsident warb Friedrich Zinnecker für einen Aufenthalt in der Löwen-Loge und bestätigte die guten Verbindungen zum Hauptverein. Auch Meisterspieler Manni Wagner ließ herzliche Löwengrüße an die Versammlung richten.

Für 25-jährige Mitgliedschaft und nach Vollendung des 60. Lebens-

jahres wurden 13 Mitglieder mit dem Ehrentitel „Altlöwe“ bzw. „Altlöwin“ ausgezeichnet. Fritz Hofecker, Klaus Hetzelt, Erika Hofecker (alle DorfKemmathen), Heinrich Früh (Langfurth), Fritz Zinnecker (Stöckau), Reinhold Schüle (Ammelbruch), Klaus Leibl (Großohrenbronn), Siegfried Eberlein, Ute Ziegler (beide Langfurth), Karl Walter (Obermichelbach), Ernst Ohr (DorfKemmathen), Friedrich Ziegler und Ewald Däubler (beide Langfurth) nahmen mit Stolz ihre von Ute Ziegler gefertigten Urkunden entgegen.

Eine von der 1860-Fanclub-Beauftragten Jutta Schnell unterstützte reichhaltige Tombola mit vielen Fanartikeln und weiteren lukrativen Preisen – darunter eine Torwartausrüstung des ehemaligen Kult-Keeper Michael Hofmann – rundete die Jahresversammlung der Hesselberg-Löwen ab.

ZUM 9. MAL.

Weihnachtsbaumschmücken als Jahresabschluss.

Kaum war der große Weihnachtsbaum vor dem Pflegeheim am Schloßlesbrunnen aufgestellt und geschmückt, probierten es die Sersheimer Löwen gleich wieder einige Nummern kleiner. Auch dies stellte sie vor keinerlei Probleme.

Traditionell lieferten und schmückten sie kurz vor dem Weihnachtsfest den Baum für Mitglied Heinz Schaber und seine Familie - und das bereits im neunten Jahren! Das Schmuckgut war natürlich ausschließlich in den Vereinsfarben gehalten, wobei der Löwen-Wimpel die Baumspitze zierte. Quasi als Belohnung spendierten die Gastgeber den Helfern dann ein schwäbisches Menü mit bayrischem Getränk. Im Klartext: Linsen mit Spätzle und Saiten, dazu Weißbier.

Im „Rahmenprogramm“ ließ Heinz Schaber nochmals das vergangene Jahr in Ton und Bild Revue passieren. Schließlich war es die letzte gemeinsame Veranstaltung der Sersheimer Löwen 2013. Zur Jubiläumsveranstaltung in diesem Jahr wird sicherlich am Mühlkanal etwas Besonderes abgehen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.





KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



Löwen-Archiv

AUSLÄNDISCHE SPIELER MIT DEN MEISTEN EINSÄTZEN

# Spieler	Land	Jahre	Sp.
1 H. Cerny	Österreich	11	263
2 P. Radenkovic	Jugoslawien	8	245
3 D. Borimirov	Bulgarien	8	214
4 P. Agostino	Australien	10	187
5 G. Kiraly	Ungarn	5	151
6 Z. Perusic	Jugoslawien	5	138
7 R. Tyce	Tschechien	9	137
8 J. H. Nielsen	Dänemark	5	128
9 A. Rukavina	Serbien	4	112
10 R. Costa	Brasilien	4	106



Abedi Ayew „Pelé“

Die Verpflichtung von Abedi Pelé im Herbst 1996 brachte den Löwen internationalen Glanz. Dreimal war der Ghanaer Afrikas Fußballer des Jahres, gewann an der Seite von Rudi Völler mit Olympique Marseille die Champions League. 1998 verlies er 33-jährig München wieder Richtung Vereinigte Arabische Emirate.

EXOTEN UND ENTERTAINER.

Yuya Osako ist der erste Japaner beim TSV 1860, aber keineswegs der erste Asiate. 2002 wechselte der Chinese Jiayi Shao zu den Löwen. Seit Bundesligagründung 1963 kickten bei den Sechzger Akteure aus allen fünf Kontinenten – nicht alle fanden ihr Glück. Der erste Bundesliga-Ausländer der Löwen war Petar Radenkovic.

Obwohl pro Team zwei Ausländer erlaubt waren, standen beim Start der Bundesliga am 24. August 1963 nur drei Nicht-Deutsche in den Startformationen der 16 Klubs: Neben dem Jugoslawen Petar Radenkovic waren dies der Österreicher Wilhelm Huberts (Eintracht Frankfurt) und der Niederländer Jacobus Prins (1. FC Kaiserslautern). „Radi“ gilt bis heute als der erste Superstar und Entertainer der Bundesliga.

Zumindest die Verpflichtung von Henri Francillon war ähnlich spektakulär, wie Radis Auftritte. Der Torhüter Haitis erlebte bei der WM 1974 seine Sternstunde im Münchner Olympiastadion. Im Auftaktspiel lag das Team aus der Karibik dank der Paraden von Francillon gegen Vize-Weltmeister Italien lange mit 1:0 in Führung. Am Ende ging die Kraft aus und man unterlag mit 1:3. Haiti flog heim, aber Francillon kam bald wieder,

weil 1860-Trainer Max Merkel bei der WM so angetan war, dass er ihn verpflichtete. Doch glücklich wurde der „Panther“ bei den Löwen nicht: Fünf mal spielte er in der Zweiten Liga, kehrte nach einem Jahr zurück nach Haiti.

DER BECKHAM ASIENS.

Die Verpflichtung des Chinesen Jiayi Shao 2002 geschah auch unter Marketing-Gesichtspunkten. Präsident Karl-Heinz Wildmoser wollte neue Werbemärkte durch den „Beckham Asiens“ erschließen, träumte sogar von einem speziellen Fernsehformat für China. Doch Shao tat sich bei den Löwen schwer, hinzu kamen Verletzungen und der nicht einkalkulierte Abstieg 2004. So verlies er die Löwen 2006, wechselte zu Energie Cottbus, kehrte mit den Lausitzern sogar in die Bundesliga zurück. Mittlerweile spielt der 33-Jährige wieder in seiner Heimat für Beijing Gouan FC.

FONIC

So telefonieren Löwen mit FONIC Smart S:

ohne Vertragsbindung – mit Frei-Einheiten und Internet!



5 Argumente für den Basis-Smartphone-Tarif:

- ✓ Jeden Monat 400 Frei-Minuten/SMS inklusive
- ✓ Surf-Flatrate zum Checken der Ergebnisse ist dabei
- ✓ Keine Vertragsbindung, aber bequeme Tarifverlängerung
- ✓ Einfache Zahlung per Bankeinzug oder Aufladekarten
- ✓ Das Ganze für nur 9,95€ im Monat

*Bei Freischaltung der SIM-Karte bis 30.03.2014 ist die Nutzung an den ersten 30 Kalendertagen mit 500 Frei-Einheiten und Surf-Flatrate kostenfrei.



SPENDE FÜR KLINIKCLOWNS

Eine besondere Spende konnten die KlinikClowns entgegennehmen: Christian Poschet, 1. Vorsitzender des Löwen-Fanclubs Hohenschwangauer Hof e.V., besuchte die Clowns „Lieselotte“ und „Stefo“ im AWO Sozialzentrum Giesing und überreichte ihnen 750 Euro zur Finanzierung regelmäßiger Besuche bei den Heimbewohnern.

Die Spende ist der Erlös des letztjährigen Weihnachtsmarkts, den der Fanclub traditionell in Zusammenarbeit mit Giesinger Geschäften und Unternehmen (Reisebüro Magnus, Blumenharmonie und D.A.S Versicherungsbüro Kück-Gabric) jedes Jahr veranstaltet. Es war bereits der fünfte Weihnachtsmarkt in Folge.

Die KlinikClowns freuten sich, dass man dieses Mal ihnen die Spende gewidmet hatte, denn für ihre regelmäßigen „Clownsvisiten“ im Giesinger Altenheim benötigen sie dringend finanzielle Unterstützung. Seit fast sieben Jahren besuchen sie zweimal im Monat die pflegebedürftigen Senioren und

sind längst zu einer festen Größe im Heimalltag geworden. Mit Humor und liebevollem Einfühlungsvermögen wenden sie sich den Heimbewohnern persönlich zu, aktivieren Zuversicht und wecken neue Energie und Lebensmut.

Da die Finanzierung des Einsatzes immer wieder auf der Kippe steht, hofft der KlinikClowns e.V. auf weitere Spenden, die Besuche auch in Zukunft möglich machen: KlinikClowns e.V., Spendenkonto 45900, BLZ 701 696 14 (Freisinger Bank eG), Stichwort „AWO Sozialzentrum Giesing“. Ausführliche Infos erhält man im Internet unter www.klinikclowns.de oder telefonisch unter 08161-41805.

RÜCKBLICK.

JETZT ERST RECHT: GRÜNDUNG NACH DEM ABSTIEG 2004

Der Löwen-Fanclub Hohenschwangauer Hof umfasst 60 Mitglieder und besteht seit 2004. Nach dem Abstieg des TSV 1860 München in die 2. Bundesliga beschlossen die Gründungsmitglieder in ihrem Stammlokal in Obergeising, getreu dem Motto „jetzt erst recht“, einen Fanclub zu gründen. Der Name des Fanclubs war schnell gefunden, indem man sich den des Lokals „Hohenschwangauer Hof“ zu eigen machte. Als feste Tradition veranstaltet der Fanclub jedes Jahr einen Weihnachtsmarkt für soziale Zwecke auf dem Hohenschwangauplatz.

Daneben macht der Fanclub bei Fußballturnieren immer wieder auf sich aufmerksam. Als ARGE-Kleinfeldmeister vertrat er 2012 die Löwen beim Sky Fan Cup in Essen und scheiterte erst im Viertelfinale. 2013, mit einer Wild Card ausgestattet, kam das Aus erst gegen den späteren Sieger im Halbfinale, dem BVB-Fanclub „Die Abhängigen“. Am Ende sicherten sich die Giesinger den 3. Platz im kleinen Finale gegen Borussia Mönchengladbach. Was aber wichtiger war: Im Viertelfinale bezwangen die Sechzger den FC Bayern-Fanvertreter.

WINTER SALE!



~~€ 19,95~~
€ 10,-

Bommelmütze
Teamscript



uhlsport
Steppjacke

~~€ 94,95~~
€ 59,95

Moritz Stoppelkamp



uhlsport
Regenjacke

~~€ 49,95~~
€ 24,95

Stephan Hain

Erhältlich in der Arena und unter www.tsv1860-shop.de



Rottal-Inn Löwen sammeln für wohltätige Zwecke.

Die Rottal-Inn Löwen, im Juni 2012 gegründet, treffen sich nicht nur, um Neuigkeiten über den TSV 1860 auszutauschen, sondern engagieren sich auch für wohltätige Zwecke. So führten einige Mitglieder eine Haussammlung im Raum Kirchdorf am Inn und Tann durch. Die Bewohner zeigten sich spendabel und so konnte der Verein am 6. Dezember 2013 der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. einen Scheck in Höhe von 600 € übergeben. Der Rest des gesammelten Geldes in Höhe von 355 € ging an den Verein „Hunde in Not Pfarrkirchen e.V.“ Das Bild zeigt den Vorsitzenden Alex Schlögl und Markus Niedermeier bei der Übergabe des Schecks an Petra Bohrer, der Vorsitzenden des Vereins „Hunde in Not“.



ACONCAGUA.

Ronald Bongartz besteigt Amerikas höchsten Berg.

Löwen-Mitglied Ronald Bongartz aus Karlsdorf-Neuthard bestieg am 11. Januar 2014 im Rahmen einer Expedition den höchsten Berg Amerikas. Der 6960 Meter hohe Aconcagua liegt in den argentinischen Anden, unweit der chilenischen Grenze. Am Gipfelkreuz ließ es sich der Löwen-Fan nicht nehmen, sich mit seinem Sechzger-Schal zu präsentieren.



TYRLACHING.

Fan-Nachwuchs im Hause Bobenstetter

In Tyrlaching schreit seit kurzem die kleine Miriam für die Löwen. Die Tochter von Toni Bobenstetter erblickte am 18. Dezember 2013 um 9.33 Uhr in Altötting das Licht der Welt und wurde gleich mit verschiedenen Löwen-Utensilien ausgestattet. Wie das Bild zeigt, scheint sie sich darin wohlfühlen ...



Alles Gute, Helmut Brandstetter, zum 50. Geburtstag!

Schwuppdwupp, welch großer Schreck!
Dem Helmut lief die 4 nun weg,
und auch die 9, die hinten stand,
ist über Nacht davon gerannt!
Doch sei nicht traurig, du wirst seh'n,

mit 50 ist's genauso schön!
Die Rottal-Inn Löwen wünschen Ihrem Mitglied und treuen Löwenfan Helmut Brandstetter nochmals alles Gute zum 50. Geburtstag.

DER BLICK AUF DEN BALL. KONZENTRATION AUF DAS SPIEL. TECHNOLOGIE AUF DER HAUT.

Erforscht und entwickelt in der Schweiz. 

Hergestellt in Italien. 

JETZT VERTRAUT AUCH DER TSV 1860 MÜNCHEN AUF DIE SCHWEIZER HIGH PERFORMANCE SPORTBEKLEIDUNG.



X-BIONIC® Powershirt® ausgezeichnet: für Innovation, außergewöhnliche Designqualität, Verarbeitung, Materialauswahl, Technologie, Funktionalität, Ergonomie und Kreativität

+10%
Performancedauer*

+20%
Schnellere Regeneration*

-2,4
Herzschläge / Minute*

-7%
Geringere Laktatbildung*

-50%
Wärmeentwicklung*



X-BIONIC® UND TSV 1860 MÜNCHEN

X-BIONIC® ist Offizieller Sponsor des TSV München von 1860 und Offizieller Funktionsunterwäsche-Partner des TSV München von 1860.



Effektor Running Powershirt®



Effektor Running Power Pants



NEU: X-BIONIC® STORE MÜNCHEN

X-BIONIC® Hofstatt, Sendlinger Straße, 80331 München

X-BIONIC® ONLINE-SHOP*
www.x-bionic.de

*Wissenschaftlich bewiesen. Mehr unter www.x-bionic.com/cerism

Besuchen Sie uns auf <http://facebook.com/xbionic.int>

Erforscht und entwickelt von X-Technology Swiss R&D AG © 2013



X-BIONIC® ist Gewinner des „Most Innovative Brand“ 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013.

Macht aus Schweiß Energie®

Von Wissenschaftlern entwickelt – von Leistungssportlern bestätigt.
www.sportscience-laboratories.com | www.x-bionic.de



SWISS ENGINEERED

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

FC INGOLSTADT 04

Freitag, 14. Februar, 18.30 Uhr

Gründung: 05.02.2004
Mitglieder: 950 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Schwarz-Rot
Anschrift: Am Sportpark 1
85053 Ingolstadt
Telefon: (08 41) 88 55 70
Telefax: (08 41) 88 55 71 26
Internet: www.fcingolstadt.de



Audi-Sportpark

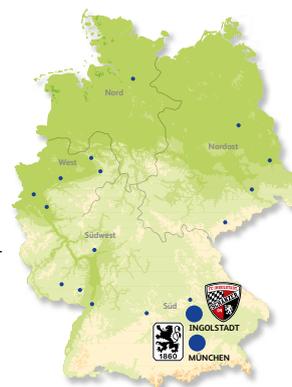
Kapazität: 15.690
Sitzplätze: 9.866
Stehplätze: 5.824

Die Anfahrt:

Von Norden kommend: A9 Ausfahrt Ingolstadt Süd, links abbiegen auf die Manchinger Straße Richtung Ingolstadt-Süd/Gewerbegebiet, anschließend der Beschilderung folgen. Von Süden kommend: A9 Ausfahrt Manching; B16 Richtung Ingolstadt folgen, anschließend der Beschilderung folgen. An Spieltagen fahren Shuttle-Busse vom Zentralen Omnibusbahnhof.

Tickets:

Das Kartenkontingent der Löwen für das Spiel in Ingolstadt ist bereits aufgebraucht.



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

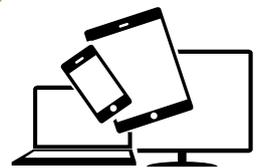
**Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG**
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



sky



Inklusive*



skygo

Jetzt gehts um alles.

Mit Sky siehst Du alle Entscheidungen live und auch unterwegs.

- ✓ Alle Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga exklusiv. Einzeln und in der Konferenz.
- ✓ Inkl. Sky Go – so kannst Du Deine Mannschaft auch unterwegs live erleben.*
- ✓ Von Fans für Fans: Die wichtigsten Sportnews rund um die Uhr auf Sky Sport News HD.

50%
Rabatt im ersten Jahr.*

Nur € 17,45 mtl. für 12 Monate im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.*

Jetzt bestellen unter sky.de/1860
Du willst es doch auch.



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühren betragen im 1. Jahr (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) mtl. € 17,45, im 2. Jahr (11 Monate) € 34,90 mtl. zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr für Neu-Abonnenten und € 12,90 Logistikpauschale. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer bereits ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand, beträgt die Aktivierungsgebühr € 99. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. **Premium HD:** Zusätzlich können die zum Angebot passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender hinzugebucht werden. Die zusätzlichen Gebühren betragen im 1. Jahr mtl. € 5, im 2. Jahr € 10 mtl. Welche HD-Sender in Sky HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport1 US HD und Eurosport 2 HD). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: www.sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. **Receiver:** Zu jedem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt bei diesem Angebot. **Sky Go** ist bis auf Weiteres als Bonus gratis freigeschaltet. Mit Sky Go können einzelne Inhalte des Abonnements über weitere Geräte (Web, iPad, iPhone, Xbox 360 (Xbox LIVE Goldmitgliedschaft erforderlich)) empfangen werden. Die auf dem jeweiligen Gerät sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Stabile Internetverbindung erforderlich (für iPad und iPhone WiFi oder 3G). Empfang nur in Deutschland und Österreich möglich. **Verlängerung:** Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket) bzw. mtl. € 44,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket + Premium HD). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2014. Stand: Januar 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

afrikanische Kuhantilope	Naschwerk	Weltmacht (Abk.)	Rhein-Mündungsarm	↕	nord. Schicksalsgöttin	Ort des Trainingslagers:	↕	religiöser Brauch	↕	räumlich eingeschränkt
↗	↘	↘	e. Schiff erobern Lilien-gewächs	↗	↘	↘	↘	↘	7	ähnliche Form, Varietät
Japanischer Winterzugang:		3				Spielklasse beim Fußball				↘
↗				norddeutsch: Schilf, Röhricht	1				Ältester Feldspieler bei 1860:	
Pein, Schmerz		Trainer bei Düsseldorf:		Senkblei		karibische Inselrep.		6		
Hahnenfußgewächs		↘				↘	englisch, französisch: Luft			
↗			Fluss durch Jena		antike Stadt in Ionien				2	
japanischer Politiker † 1909	lat.: ist Schwur vor Gericht				4	Keimlinge für neue Pflanzen		alt-römischer Kaiser	Unterwäschestück (engl.)	wirklich, tatsächlich
Europ. Weltraumorganis. (Abk.)				Messfühler						
älteste latein. Bibelübersetzung						Märchengestalt, weibl. Naturgeist				9
↗	8			der Schwarze Erdteil				5		
vornehm, hilfreich	Übrigbleibendes					Mineral, Schmuckstein				

1112-011401TSV



KREUZWORTRÄTSEL

Drei Bücher von Stadtarchivar Anton Löffelmeier zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de per Email schicken und mit etwas Glück eins von drei Büchern „Die »Löwen« unterm Hakenkreuz“ gewinnen. Einsendeschluss ist der 17. Februar 2014. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete WEIHNACHT. Die Löwen-Weihnachtskugeln aus Glas gingen an Johannes Schuh aus Starnberg. Herzlichen Glückwunsch!



LÖWEN-BRÜLLER

„Mehr geht immer!“

Löwen-Chefcoach Friedhelm Funkel tätigte diese Aussage nicht nur im Hinblick auf die Trainingsbedingungen in Belek, sondern auch auf die Form seines Teams.

JUX & TOLLEREI

Im Trainingslager von Arsenal sagt Lukas Podolski zu Mesut Özil: „Der Kaffee schmeckt aber heute wie Spülwasser!“ – „Wieso Kaffee“, sagt Özil, „das ist doch Tee!“ Ruft der Kellner aus dem Hintergrund: „Möchte noch jemand Kakao?“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Anna-Lena Hackenberg,
Joachim Mentel

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de



Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Mittwoch, 5. Februar 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, Mladen Lackovic, MIS, Norbert Stegmann, sampics.

Think Blue.



Preisvorteil¹
von **6.408,- EUR**

Aktionspreis:
25.990,- EUR

Gewerbeleasing-Angebot²
ohne Anzahlung

Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:
239,- EUR

zzgl. 19% MwSt.
auf Wunsch 25,50 EUR zzgl. 19 MwSt.
für alle Wartung & Verschleißreparaturen
gemäß Aktionsbedingungen des Herstellers

Touran Trendline BlueMotion Technology

1.6 l TDI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6
CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km
Effizienzklasse: A

Ausstattung:

- Pepper Grey Metallic oder Reflexsilber Metallic
- Radio „RCD 310“
- Gepäckraumabdeckung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage „Climatronic“
- Mittelarmlehne vorn
- Mobiltelefonvorbereitung
- Navigationssystem „RNS 315“
- SD-Kartenschacht, CD-Player und Multimediabuchse AUX-IN
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Netztrennwand
- ParkPilot
- Aluräder Sedona
- Textilfußmatten für alle Sitzreihen
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Vordersitze beheizbar
- Start-Stop-System u.v.m.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fahrzeugaufbildungen z. T. ähnlich. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer.

MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG



Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer
Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16, 81669 München
Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de



WENN MAN
MAL **ABSEITS** DES
PLATZES **SPIELEN** WILL.
DER TIGUAN CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.
DER TIGUAN CUP MIT BIS ZU 2.800 € PREISVORTEIL.**

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Der Tiguan CUP* braucht keinen perfekt getrimmten Rasen, um zu zeigen, was in ihm steckt. Mit seinem Plus an Bodenfreiheit geht er auch Wege, die sonst keiner geht. Neben dem Fahrwerk haben wir auch seinen Standard angehoben. So sind zum Beispiel „Park Assist“, Winterpaket und Multifunktions-Lederlenkrad serienmäßig an Bord. Etwas tiefer ist hingegen der Preis, bei dem Sie bis zu 2.800 €** sparen können. Wenn das mal keine idealen Bedingungen sind. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199–138. ** Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.800 € am Beispiel des Tiguan CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.